

Infoveranstaltung zur Trinkwassersituation

CADOLZBURG (EB) Es brodelt in der Marktgemeinde. Nicht nur beim Wasser abkochen. Auch bei manchen Einheimischen ist die Stimmung kritisch. So sah sich 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler veranlasst, im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 21. Oktober die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu den Informationen in der Presse, der Internetseite und den sozialen Netzwerken im direkten Kontakt in Kenntnis zu setzen. Der größte Saal, der in der Marktgemeinde mit 200 Plätzen zur Verfügung steht, reichte aber bei Weitem nicht.

Ob des Andrangs entschied man daher, dass mit Rücksicht auf die Sicherheit die noch vor der Tür Wartenden nicht mehr zugelassen werden können.

Was war passiert? Im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Wasserleitungsarbeiten im Bereich der Markgraf-Alexander-Straße im August kam es bei der Überprüfung in einem Trinkwasserlabor bzgl. Inbetriebnahme zu auffälligen Werten beim Umweltkeim „Pseudomonas aeruginosa“, der seit 2023 beprobt wird. Er stellt ein Bakterium dar, das in der Umwelt natürlich in Wasser, Erdreich und feuchten Umgebungen vorkommt, auch „Pfützenkeim“ genannt. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt, deren Leiterin Dr. Kuhn und ihr Stellvertreter Dr. Stadler anwesend waren, wurde ein Abkochgebot für den betroffenen Bereich ausgesprochen.

Also der Keim war im Baustellenbereich in der Hochzone nachweisbar. (Die Wasserversorgung in Cadolzburg ist in eine Hoch- und eine Tiefzone aufgeteilt, die sich in einen oberen und einen unteren Bereich unterteilen lässt. Das hat technische Gründe, was den Wasserdruck in der Leitung und die Herkunft des Wassers betrifft). Außerdem wurde auch eine Chlorung des Netzes eingerichtet. Gut gemeint erzielten Dosierung und eingesetztes Mittel nicht das gewünschte Ergebnis und man holte sich Mitte September die Firma PFK aus Ansbach ins Boot. Ein Ingenieurbüro spezialisiert auf

Ver- und Entsorgungssysteme. Deren Prokurist Burkhard Bittner schilderte bei der Veranstaltung die dann umgesetzten Maßnahmen: Es wurde auf Anolyt-Chlorung umgestellt. Mit einer Dosierung von 0,1 Milligramm auf einen Liter wird per Elektrolyse Kochsalz zerlegt. Dabei entsteht eine pH-neutrale Hypochlorit-Lösung, um den Keim aus dem Rohr zu vertreiben. Der Prozess hat sich als erfolgreich gegen Umweltkeime gezeigt, zu denen der Pseudomonas gehört. Irrtümlich wurde dieser in manchen Medien als Krankenhauskeim bezeichnet, was er definitiv nicht ist. Der Begriff mag vielleicht, griffiger klingen, verunsichert aber die Bevölkerung umso mehr. Das Mittel ist geruchsärmer, sanfter zum Material und besser verträglich. Seitdem werden zwei- bis dreimal wöchentlich von einem zugelassenen Analyselabor 19 bis 35 Proben genommen. Gewöhnlich wird das Wasser nur viermal im Jahr untersucht. Statt an zentralen Punkten begann man um den 22. Oktober herum, Proben direkt an Hausanschlüssen zu entnehmen. Dank der strikten Zonentrennung gab es keinen Grund den Keim auch in der Tiefzone zu suchen, zu vermuten oder dagegen anzuarbeiten. Und doch hatte man „einen Riecher“ und bei einer Beprobung Spuren gefunden, weswegen seit Anfang Oktober die Abkochanordnung und das Chloren auch auf das untere Gebiet ausgedehnt wurde. Nun sucht man an der Trennlinie nach einem Durchlass, der - so vermutet man - irgendwann in der Vergangenheit bei Wasserleitungsarbeiten übersehen wurde. „Eine nicht aufgezeichnete Leitung, möglicherweise“, vermutet man. Während der Veranstaltung kam dann die telefonische Meldung an, dass letzte Trinkwasserproben an diesem Tag schon „null Keime“ ergeben haben. Man sah sich also auf einem guten Weg. Um weiterhin den Erfolg voranzutreiben und den Keim auszumerzen, gilt es jetzt auch weiterhin regelmäßig in den Haushalten zu spülen. „... an allen Wasserentnahmestellen ...“ und das regelmäßig. Es dauert halt, bis sich auch in der



Tiefzone der sogenannte „Biofilm“ auf der Innenseite der Leitungen neu gebildet hat. Sofern das Abkochen entfallen kann, soll noch weitere Wochen gechlort werden. Sind die Werte dann wieder „auf Null“, sei ein nochmaliges Abkochen zu empfehlen. Wie lange das Abkochen aber noch geboten ist, ist der Internetseite der Marktgemeinde oder deren Bekanntgaben in den sozialen Netzwerken zu entnehmen, die auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Auch soll es, wie bisher schon geschehen, Lautsprecherdurchsagen über Fahrzeuge der Feuerwehr geben. Hier sicherte die Bürgermeisterin zu, dass dies nicht mehr mit der Geschwindigkeit geschehen soll. Mehrmals an diesem Abend gab es spontan Szenenapplaus. Es gab aber neben interessierten auch kritische Nachfragen: Warum die Werte und Entnahmestellen nicht bekannt gegeben werden? Dies liegt an gesetzlichen Regelungen des Datenschutzes. Was im Rahmen bekannt gegeben werden darf, wurde und wird auch kommuniziert. Wie lange muss abgekocht werden? Einmal aufkochen. Wie es der Wasserkocher tut. Außerdem geschehe alles im laufenden Betrieb, wodurch viele Maßnahmen behutsam umgesetzt werden. Muss ich Hand- und Geschirrtücher jedes Mal wechseln? Nein, sofern diese grundsätzlich wieder trocken sind, genügt, diese im gewohnten Turnus zu wechseln. Gibt es für Wasser- und Strom-

verbrauch eine Entschädigung? Nein. Bei der Wasserversorgung handelt es sich um ein gebührenfinanziertes System für alle. Ohne Gewinnerzielungsabsicht. Cadolzburg ist versichert gegen Störfälle. Wie bei allen Baumaßnahmen werden auch hier mögliche Regressansprüche gegen die Baufirmen geltend gemacht werden, soweit zutreffend. Firmen werden nach Qualität und ihrer Referenzen ausgesucht. Auch wenn man immer unterstellt, es werde nur der billigste Anbieter genommen, so seien die vorzulegenden Unterlagen an den jeweils geltenden Stand der Technik auszurichten. „Seien Sie versichert, wir werden nicht klein beigeben. Das Wassernetz in Cadolzburg wird nach der jetzigen Zeit top dastehen. Wir können nur nach vorne arbeiten und nach hinten schauen. Ohne Störfall wäre manches nicht aufgefallen.“ Ausführlich im Detail lässt sich das aber auch auf der Homepage nachlesen.

Ebenso wurden auch negative Einwände und Zweifler an der Sache laut, denen man zurufen möchte: „Wir kochen doch alle nur mit dem gleichen Wasser“. Alles in allem eine starke Veranstaltung. Zu Redaktionsschluss 29. Oktober ist das Abkochen noch nicht aufgehoben. Auch das Chloren geht weiter. Aktuelle Informationen sind u.a. auf der Homepage, den sozialen Netzwerken zu entnehmen, die regelmäßig aktualisiert werden.



SPD schickt viele junge Kandidierende ins Rennen Spannendes Angebot an die Wähler im Markt

CADOLZBURG Mit dem einstimmigen Votum ihrer Mitglieder schickt die Cadolzbürger SPD eine „äußerst vielfältige Liste aus spannenden, neuen Kandidierenden“ und allen bekannten Kräften ins Rennen um die Gemeinderatswahl am 8. März 2026. Dabei überrascht die Cadolzbürger Sozialdemokratie mit einer weiteren Öffnung ihrer Liste: Hatten schon bisher erfolgreiche Politiker wie Altbürgermeister Claus Pierer, Fraktionschef

Johannes Strobl oder Kreisrat Hermann Zempel ihre Karriere zunächst ohne Parteibuch gestartet, so stellt die SPD diesmal gleich 12 Kandidierende ohne Parteimitgliedschaft auf.

Spitzenkandidat Johannes Strobl: Bürgerschaft intensiv einbinden

SPD-Spitzenkandidat Johannes Strobl setzt auf neue Kräfte im Rat und eine starke SPD-Fraktion, „um die Zukunft unserer Wasser- und Abwasserversorgung, die Erschließung des neuen Gymnasiums in Egersdorf, die Nahwärme, die Sanierung unserer Straßen oder die Neue Mitte auf dem Sägewerksareal gut zu gestalten.“ In Zeiten knapper Kassen brauche man den transparenten Austausch, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und die Bürgerschaft intensiv einzubinden. Bis Platz 20 hat die SPD je 10 Kandidatinnen und Kandidaten im „Reißverschluss“ gereiht – junge, engagierte Neubürgerinnen sind ebenso vertreten wie Aktive aus

Feuerwehr, Sport- und Kulturvereinen, Umwelt, Kirche, Gesundheitswesen und Bildung. Nicht nur beruflich sind die Kandidierenden vom Landwirt über Polizist, Erzieherin, Industrietechnologen und IT-Spezialisten bis zur Apothekerin sehr vielfältig. Mit Kandidierenden von 27 bis 78 Jahren deckt die SPD-Liste auch alle Altersgruppen ab.

Vielfältige SPD-Liste - Menschen vor Ort eine Stimme geben

Versammlungsleiter Michael Bischoff, der über die einzelnen Listenplätze und die Gesamtliste abstimmen ließ, erinnerte daran, dass die 1893 gegründete Cadolzbürger SPD als älteste demokratische Kraft im Markt eine bleibende Aufgabe hat: „Wir wollen möglichst vielen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen eine Stimme geben und so die Demokratie vor Ort stärken. Mit dieser Liste erfüllen wir diese Aufgabe in besonderer Weise.“



Die Liste der Cadolzbürger SPD: 1. Johannes Strobl, 2. Angelika Abram, 3. Michael Bischoff, 4. Inga Klingner, 5. Victor Schardt, 6. Daniela Leisner, 7. Hermann Zempel, 8. Bersu Erdemir, 9. Jürgen Müller, 10. Silvia Bischoff, 11. Jens Walther, 12. Christina Sykora, 13. Thomas Dröge, 14. Susanne Heindl, 15. Benedikt Kress, 16. Heike Raith, 17. Lukas Tatzel, 18. Manuela Sachs, 19. Kevin Frühhaber, 20. Christina Angermeier, 21. Thomas Körber, 22. Dr. Klaus Köppel, 23. Hans Haimerl, 24. Hermann Steiner. SPD Ortsverein Cadolzburg

Die Brennsaison hat begonnen

Die Obstverwertungsgenossenschaft Cadolzburg nimmt wieder Maische zum Brennen entgegen. **Anlieferung am 22. November von 9.00 bis 12.00 Uhr und am 6. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr im Schnapshaus, Kraftsteinstraße 21 oder nach telefonischer Absprache unter 09103-2219, sowie Tel. 09103-432415.**

www.PC-SERVICE-KIESL.de

PC Wartung und Reparatur
Hardware und Software
Tel. 09103/714308

Aufrüstung Ihres PC's
Zubehör und vieles mehr...
Mobil 0177/4863286

PC-Service-Kiesl@t-online.de

KARIN HACKER
Zeit zum Innehalten

EFFEKTIVES COACHING FÜR EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES UND ERFÜLLTES LEBEN:

Lebe nach deinen eigenen Vorstellungen!

- Natur-Spaziergespräche
- Achtsamkeitstraining
- Körpertherapie mit Yoga und Lomi Lomi Massage
- Innere Kind Arbeit
- Waldbaden

KARIN HACKER
Gierersberg 12a,
90556 Cadolzburg
T. 09103 2843
M. 0176 78128058
info@zeit-zum-innehalten.de

zeit-zum-innehalten.de



Friseur Michaela Franz



Sie können gerne einen Termin telefonisch unter **Tel. 09103-5734** vereinbaren.

Oder: **Code scannen und Termine einfach online buchen!**
www.Friseur-Michaela-Franz.de



Unsere Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr · Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friseur Michaela Franz · Haffnersgartenstr. 5 · 90556 Cadolzburg

Krugmann - Partyservice & Schulcatering

- streichzarter „Zwiebling“
die Kräuterleberwurst
100g nur **1,45 €**
- „Jagdwurst“
auch mit Kümmel
100g nur **1,59 €**
- „Schweineschnitzel“
aus der Oberschale
vom Fränkischen Landschwein
100g nur **1,35 €**
- Chefin's hausgemachter
„Nudelsalat“
100g nur **1,39 €**

Solange der Vorrat reicht · Änderungen vorbehalten



Unsere
attraktiven Angebote der Woche
vom **10. bis 15. November 2025**

„total regional“
Ob Schwein, Rind oder Kalb –
nur von Bauern der Region

Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten
tägl. Mittagsmenü · Käsetheke · Feinkost-Salate

- Montag**
Gulasch mit Butterspätzle
- Dienstag**
Krautwickel mit Stopfer
- Mittwoch**
Schlachtschüssel mit Kraut
- Donnerstag**
knusprige Schäufele mit Kloß
- Freitag**
gebackenes Fischfilet und
Spare Ribs mit Kartoffelsalat

Hindenburgstraße 17 · Tel. 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Hans Fleischmann wurde gebührend geehrt



ERLANGEN Wir vom CSU-Ortsverband Cadolzburg freuen uns, dass unser Mitglied Hans Fleischmann im Rahmen einer Feierstunde am Samstag, 18.10.2025, in der Heinrich-Lades-Halle in Erlangen für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Christlich-Sozialen Union geehrt wurde. In der vollbesetzten Halle, in der aus ganz Bayern die für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrten Jubilare zusammengekommen waren, sprach während einer zünftigen Brotzeit zunächst CSU-Generalsekretär Martin Huber. In einer darauffolgenden Rede hob unser Parteivorsitzender und Ministerpräsident Dr. Markus Söder insbesondere die hohe Bedeutung der Mitglieder für die CSU hervor:

Sie leisteten auf kommunaler Ebene jahrzehntelang unverzichtbare Arbeit und gerade sie trugen dazu bei, dass die CSU als Volkspartei so erfolgreich sei. Auch wir als Ortsverband danken Hans Fleischmann für seine langjährige, tiefe Verbundenheit zu unserem Ortsverband und hoffen, dass er uns noch viele Jahre verbunden bleibt. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

CSU Ortsverband Cadolzburg

JHV des HC Cadolzburg

Am 11. Dezember 2025 findet um 20.30 Uhr die **Jahreshauptversammlung des HC Cadolzburg in der Schulturnhalle in Cadolzburg in der Breslauer Straße** statt. Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Einladung zu unseren HOLZTAGEN

am Freitag, 21. November 2025, von 8:00 – 17:00 Uhr und
am Samstag, 22. November 2025, von 8:00 – 16:00 Uhr
in unserem Betrieb in Bräuersdorf!

- Ausstellung neuester STIHL Motorsägen-, Motorgeräte- und Akkutechnik sowie Forstbekleidung
- Ausstellung und Vorführung von Holzspalter, Kreissägen, Seilwinden, Sägespaltautomaten, Rückewägen u.v.m.
- Vorführung von automatischer Trommelsäge
- Informationsstand der Firma Granit-Parts aus Heeslingen (Forstwerkzeuge, -zubehör und Ersatzteile)
- Holzschnitzer Rainer Flory aus Wilhermsdorf
- Informationsstand der Berufsgenossenschaft (Sicherheit im Forst)
- Gewinnspiel: zu gewinnen gibt es eine STIHL Motorsäge MS 162 und viele weitere Preise!
- Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Es erwartet Sie Feines vom Grill. Der Erlös von Speisen und Getränken wird für einen guten Zweck gespendet.



Forst- und Gartengeräte
Schöllmann GmbH
LANDTECHNIK

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bräuersdorf 16 • 91469 Hagenbüchach
Telefon 09101 99 03 03
info@schoellmann-landtechnik.de
www.schoellmann-landtechnik.de

Volles Haus bei der Jugendversammlung

EGERSDORF (EB) Die Jugend stand im Mittelpunkt. Auch die Kinder und Jugendlichen bewegen die Ereignisse in ihrer Gemeinde. Auch sie haben eine Meinung und wollen gehört werden. Der Markt lud sie daher am 17. Oktober zu einer weiteren Jugendversammlung in die Grundschule Egersdorf ein. Gemeinsam mit Claudia Eiß und Frank Reißmann vom Kreisjugendring bekamen die Jugendlichen von 8 bis 18 Jahren eine Plattform, um dort Vorstellungen, Wünsche und Kritik zu äußern. Ideen mitzubringen und lokale Themen zu diskutieren.



Aktives Engagement also. Dabei kamen sie mit Vertretern aus dem Gemeinderat, der Verwaltung und Thomas Gassner von der Jugendpflege ins Gespräch. U. a. auch mit 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler. Diese hatten dann im Gegenzug Gelegenheit, sich zu den Anliegen zu äußern und diese zu kommentieren. Und auch gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Beweg was! - vor Ort“ will der Kjr Fürth Beteiligung ermöglichen und das Verhältnis zwischen Politik und junger Bevölkerung stärken. In altersgerechten Gruppen (8-13 und 14-18 Jahren) fand man sich zusammen und schon ging es los. An einer Stellwand konnten Fotos von Spiel- und Treffplätzen, hier z. B. der Bike- und Soccerpark, kommentiert werden. „Die Spielgeräte sind nix. Des is' nur was für kleine Kinder“, war die Meinung eines 8-jährigen. Außerdem ist die Ausstattung zu einseitig. So fehlen Ballkörbe, wurde von der Gruppe bis 13 Jahren bemängelt. „Der Bikepark ist zu klein und gehört mal sauber gemacht. Das ist mit dem Laub alles rutschig. Viel zu gefährlich. Ich hab' selber auch schon Gras weggemacht“, war eine andere Meinung. Es fehlt an Radwegen oder an ausreichender Beleuchtung. Außerdem ist der Straßenverkehr so gefährlich. Gestaut haben bei den Meinungen auch die anwesenden Erwachsenen. Vom Gemeinderat u. a. Lisa Gernbacher, Andreas Fingerhut, Hermann Zempel, Benjamin Zehe und Jürgen Müller und Lisa-Marie Weiß vom Quartiersmanagement der Caritas. Wie dezidiert doch schon bei den jungen Menschen eine Haltung vorhanden ist. Die anwesenden Jugendlichen zeigten großes Interesse. Nach angeregten Diskussionen präsentierte jede Kleingruppe ihre Vorstellungen und nach ließ den Freitagnachmittag beim gemeinsamen Pizzaessen ausklingen.

Malerfachbetrieb
Stadler
Innungs-Meisterbetrieb
seit 1999

Fassadenrenovierungen · Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen · Sanierungen
Stadler-Malerfachbetrieb.de · Stadler.Maler@gmail.com

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler
beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!

Markisen zu Winterpreisen!
Der Sommer kommt garantiert.

Wir beraten Sie gerne:
Metalbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8, 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/75 20 447

Besuchen Sie uns im Internet:
www.schlosserei-wirth.de
info@schlosserei-wirth.de

markilux

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir bitten um Terminvereinbarung.

Ein stimmungsvoller Abschluss

DEBERNDORF (EB) Auch wenn mit der Königin der Straßenkirchweihen, der Fürther Michaeliskirchweih, die Saison weitgehend abgeschlossen ist, gibt es doch immer noch ein paar Nachzügler, die es wert sind, besucht zu werden. In der Marktgemeinde Cadolzburg ist dies beispielsweise die Kirchweih im Ortsteil Deberndorf, die dieses Jahr vom 10. bis 13. Oktober stattfand. Los ging es am Freitagabend mit dem Bieranstich und „Partykracher“.



Am Samstag stellte der Kärwverein Deberndorf seinen und den Kinderkärwabaum auf. Unterstützt durch die Feuerwehr, die mit einer Straßensperrung absicherte, ging es zügig vonstatten. Im Zelt sorgten die Moonlights für zünftige Stimmung. Der Sonntag stand im Zeichen eines Zeltgottesdienstes, diverser Kärwaspiele und dem irischen Abend. Das Schafkopfturnier musste krankheitsbedingt ausfallen. Mit einem Frühschoppen und dem Kindernachmittag ging dann diese Kärwa -auch dank des Wetters- für alle Beteiligten mit schönen Erinnerungen zu Ende.

Eltern-Kind-Kurs ab Januar 2026

„Gewaltfreie Kommunikation“

Infoabend am 12.02.2026

„Die Sache mit der Pubertät“

Kurs für Kids ab 10 Jahre im März 2026

„Stark mit Herz & Verstand“

Infos & Anmeldung: www.hygge-kids.de



Hohenzollerntag auf der Burg

CADOLZBURG (EB) „Der hat doch einen Vogel.“ Wenn dieser Satz über jemanden ausgesprochen wird, weiß man heutzutage ganz automatisch, wie es um dessen Fähigkeit bestellt ist, Denkprozesse zu verarbeiten. Und es sagt vieles über den geistigen Standort der Person.



Im Mittelalter bedachte man mit diesem Ausspruch vor allem Menschen, die dem Geschehen eher vom Rande her folgten. Dies waren die Personen, die z. B. für die Jagd mit Vögeln zuständig waren. Die Falkner. Die sich beispielsweise nicht an Saufgelage, ob ihre Verantwortung ihrem Tier und der übrigen Gesellschaft her, beteiligten durften. Zwei dieser Vogelmenschen waren dieses Jahr am Hohenzollerntag in der Vorburg, um sich und ihre Tiere zu präsentieren. Das Jahr 2025 steht auf der Burg unter dem Motto „Frauen an der Macht“,

oder die Stellung der Frau im Mittelalter ganz allgemein. So war es dann auch kein Wunder, dass die beiden Sakerfalken Weibchen waren, die von Elke Rogge und Martin Geißendörfer in der Vorburg präsentiert wurden. „Die Beizjagd – ein Vergnügen (auch) mittelalterlicher Fürstinnen“ hieß dann auch deren Beitrag, zu dem Interessierte Fragen stellen konnten. Beide Falkner standen dabei aufgeschlossen Rede und Antwort. Auch Kuratorin Dr. Uta Piereth überzeugte sich von der Kompetenz und dem Umgang der beiden mit ihren Vögeln, die großes Interesse hervorriefen und gerne fotografiert wurden. Gerade Aufzucht, Herkunft und Umgang interessierte dabei die Besucher. Weitere Programmpunkte an diesem Sonntag waren u. a. Rundgänge durch die Sonderausstellung „Führungskraft, weiblich (mittelalt)“, „Schreiben mit Tinte und Feder“ im Rahmen der offenen Familienwerkstatt oder ein Besuch der Ausstellung „Herrschaftszeiten! Die Cadolzburg im Spätmittelalter“. Seit 2019 findet der Hohenzollerntag traditionell am zweiten Sonntag im Oktober in der Hohenzollernort statt. Die Veranstaltung steht dabei jedes Jahr unter einem anderen Motto.

Seukendorfer Katharinenmarkt

Seit Sommer ist das aus sieben Personen bestehende Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Katharina Seukendorf damit beschäftigt, die diesjährigen Veranstaltungen am 23. November zu planen und vorzubereiten. Dieses Mal wird es im Rahmenprogramm auch eine Backvorführung geben. Das Kuchenbuffett beim Katharinenmarkt ist legendär und wird von den Besuchern sehr geschätzt. Daher haben sich die Planer entschlossen, zu zeigen, wie die guten Backwaren entstehen. Um 14.00 Uhr findet in den Räumen der Kirchengemeinde die Backvorführung statt. Darüber hinaus werden die besten Kuchen- und Tortenrezepte in einem Backbuch veröffentlicht, das die Besucher ebenfalls beim Katharinenmarkt erwerben können. Der Erlös aus dem Verkauf des Backbuches fließt natürlich auch dem Spendenzweck des Katharinenmarktes zu. **Der Markt beginnt am Sonntag, 23. November 2025, um 10.30 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr.** Das Seukendorfer Gemeindehaus, der Hof davor und der Platz um das Denkmal und die Kirche bieten ein wunderbares Ambiente für eine schöne Veranstaltung. Der gesamte Erlös des Katharinenmarktweekendes wird wie immer für ein karitatives Projekt gespendet, wechselweise im Aus- und Inland. In diesem Jahr spenden wir wieder für ein ausländisches Projekt.

21. NOVEMBER 2025
19:00 UHR
 KONZERTSAAL DER MUSIKSCHULE
 AM SCHLOSSBERG 4-6
 90574 ROßTAL

Akkordeon CONCERT

MIT DEM WELTMEISTER AM
 KLASSISCHEN AKKORDEON

Olzhas Nurlanov

BEGLEITET AM MARIMBAPHON
 VON *Alexander Darscht*

EINLASS 18.30 UHR · TICKETS IM VVK € 18,- · ERM. € 14,- (KINDER BIS 14 JAHRE) · SMS@ROSSTAL.DE / 09127-9010336
 WEITERE INFOS ONLINE UNTER WWW.SMS-LANDKREIS-FUERTH.DE

Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth
 Am Schloßberg 4-6 · 90574 Roßtal
 Mo.-Do.: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

SÜDLICHER
 LANDKREIS FÜRTH
 SING & MUSIK
 SCHULE

METALLTECHNIK
KARGER
 WIR BRINGEN TECHNIK INS METALL

METALLBAU
 FACHHÄNDLER FÜR HÖRMANN
 TORE UND TORANTRIEBE
 TREPPEN UND GELÄNDER
 CARPORTS UND BALKONE
 ÜBERDACHUNGEN

MASCHINENBAU
 MECHANISCHE WERKSTATT
 WERKZEUGBAU
 CNC FRÄSEN & DREHEN
 RUND - & FLACHSCHLEIFEN
 CNC PLASMASCHNEIDEN

WWW.METALLTECHNIK-KARGER.DE · TELEFON: (09101) 53 68 13



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 22.09.2025

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

1 Mitteilung Trinkwasser - Vortrag Herr Bittner / PFK Ansbach GmbH

Herr Bittner von der PFK Ansbach GmbH berichtet über die aktuelle Lage bezüglich bakterieller Verunreinigungen mit dem Keim *Pseudomonas aeruginosa*. Er stellt die geplanten Maßnahmen vor, die mehrere Wochen andauern werden. Der Keim soll dann nach wenigen Tagen nicht mehr nachweisbar sein. Alle Maßnahmen sind mit dem Gesundheitsamt abgestimmt und entsprechen der Trinkwasserverordnung.

18:41 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß nimmt an der Sitzung teil

Herr Bittner empfiehlt nach Einstellung der Chlorung eine Abkochanordnung für circa sieben Tage. Als Hauptursache wird die Baustelle in der Markgraf-Alexander-Straße angenommen. Außerdem muss ein älterer Netzentlüfter an der Zuleitung der Dillenberg Gruppe ausgetauscht werden. Die notwendigen Schritte sind bereits eingeleitet.

Für sensible Verbraucher, insbesondere Apotheken und Arztpraxen, wird eine gesonderte Absprache erfolgen, um den Zeitpunkt der sicheren Nutzung zu klären.

Herr Bittner regt an, eine eigene Anlage zur Netzdesinfektion anzuschaffen, um eine schnelle und automatische Chlorung bei Bedarf zu gewährleisten. Die Kosten werden auf etwa 100.000 bis 120.000 Euro geschätzt.

Die Vorsitzende Frau Höfler bedankt sich bei Herrn Bittner für seinen ausführlichen Bericht und die Informationen.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ferienausschusses vom 18.08.2025

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 18 / Nein: 0 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0

3 Änderung der Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes

Mitteilung: Aufgrund der nach wie vor steigenden Unterhalts- und Materialkosten im Besonderen auch der Personalkosten (Tarifierhöhungen TVÖD SuE im April 2025) sowie Qualitätssteigerung in den gemeindlichen Kindergärten durch Leitungsfreistellungen nach Beschluss des MGR vom 16.12.2024, ist eine erneute Anpassung der Gebühren für November 2025 vorgesehen.

Die stets zunehmenden Anforderungen an das Personal aufgrund vermehrter Verwaltungsarbeit, sowie einem steigenden Beratungsbedarf bei den Erziehungsberechtigten, für welchen auch Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen vorausgesetzt werden, sollten hierbei ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden.

Die letzte Beitragsanpassung für die gemeindlichen Kindertagesstätten fand zum Januar 2025 statt. Mit der zum damaligen Zeitpunkt beschlossenen Gebührenanpassung wurden die anfallenden Kosten noch nicht gedeckt. Um die auflaufenden Defizite aufgrund der Kostensteigerung in einem moderaten Rahmen zu halten, soll auf Empfehlung des letzten Marktgemeinderatsbeschluss eine regelmäßige Erhöhung stattfinden.

Mit dem MGR-Beschluss vom 20.01.2025 ist es zur Erhöhung der Elternbeiträge in der Einrichtung CHAMPINI Sport- & Bewegungskita Cadolzburg gekommen. Da es seit dem 01.02.2025 zur Auflösung der Gebührengleichheit innerhalb der Kommune kam, weisen wir anhand der aktuellen Kalkulation bewusst mehrere mögliche Varianten aus, um das Defizit zu schmälern.

Elternbeitrag:

1. prozentuale Anpassung (keine Kostendeckung)
2. prozentuale Anpassung (Subsidiaritätsprinzip)
3. kostendeckende Anpassung

Verpflegungsgeld:

1. Essensgeld als Pauschale (keine Kostendeckung)

2. Essensgeld als Pauschale (annähernde Kostendeckung)
3. Essensgeld pro Portion (annähernde Kostendeckung)

Informations- und Anhörungsrecht der Elternbeiräte (gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 1 BayKiBiG):

Die Elternbeiräte der gemeindlichen Kindergärten werden über die Änderung der Gebührensatzung informiert, sobald hier ein denkbar umsetzbarer Entwurf vorliegt.

Im Zuge der laufenden Überprüfung der Gebühren- und Kostenstruktur der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen wurden die relevanten Daten und Auswertungen in Form verschiedener Dateien aufbereitet und stehen Ihnen zur Einsicht zur Verfügung.

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht über die Inhalte der jeweiligen Dateien sowie die daraus abzuleitenden Entscheidungsbedarfe:

1. Auswertung der aktuellen Kostenstruktur

Datei 1.1: Darstellung der Kosten im Bereich der Verpflegung – gegliedert sowohl nach Portionen als auch nach Monatspauschalen.

Datei 1.2: Gesamtkosten für die Betreuung. Diese Datei weist den durchschnittlichen jährlichen Fehlbetrag pro Kind (2022–2025) aus und stellt dem gegenüber:

den Einnahmewert für das Jahr 2025

die Ausgaben 2025 im Verhältnis zu den Einnahmen 2025

Datei 1.3. und 1.3.1: Aufschlüsselung der Kostenverteilung nach den Kategorien Verwaltungsgemeinkosten, Betreuung, Verpflegung sowie nicht ansatzfähige Kosten.

Datei 1.4: Darstellung der Sachkosten der Jahre 2022 bis 2025 inklusive Mittelwertbildung.

Datei 1.5: Übersicht über Einnahmen und Zuschüsse (2022–2025) einschließlich Durchschnittswerte.

Datei 1.6: Aufstellung der Abschreibungen für beide gemeindlichen Kindergärten.

Datei 1.7: Darstellung der Betriebskosten.

Datei 1.8: Übersicht über die Personalkosten – gegliedert nach den Bereichen Betreuung, Reinigung und Hauswirtschaft.

Datei 1.9: Flächenschlüssel zur rechtlichen und rechnerischen Begründung der Kostenverteilungen in den Dateien 1.3. und 1.3.1.

2. Gebührenvergleich und Beitragsvorschläge

Datei 2.0: Gebührenübersicht der Cadolzbürger Kindergärten.

Datei 2.1: Gebührenvergleich mit Kindertageseinrichtungen umliegender Kommunen und Städte.

Dateien 2.2., 2.3., 2.4.: Drei unterschiedliche Vorschläge zur zukünftigen Beitragsgestaltung für die gemeindlichen Kindergärten.

3. Verpflegungsgebühren – Status quo und zukünftige Modelle

Datei 3.0: Gebührenvergleich der derzeitigen Essensgeldregelungen innerhalb der Cadolzbürger Kindergärten.

Dateien 3.1., 3.2., 3.3.: Drei Modellvarianten zur zukünftigen Abrechnung der Essensgelder.

Ergänzung:

Der Elternbeirat wurde mit dem Schreiben vom 07.08.2025 (Datei 4.0.) informiert und angehört, die Widersprüche der Elternbeiräte (Dateien 4.1. und 4.3.) wurden in einem gemeinsamen persönlichen Termin am 04.09.2025 behandelt und durch schriftliche Stellungnahmen ergänzt (Datei 4.2. und 4.4.).

Hierbei kamen Wünsche des Elternbeirats auf, die Essenspauschale zeitverzögert umzusetzen, auf Grund des neuen KiTa-Jahres. Gemeinsam wurden Wünsche und Anregungen besprochen und in unsere zukünftige Planung mit aufgenommen, darunter einheitliche Standardschaffung in beiden gemeindlichen Einrichtungen, sowie Erweiterung des Verpflegungsangebotes. Es wurden auch weitreichende Gedankenansätze besprochen, wie beispielsweise eine zentrale Verpflegung beider Einrichtungen durch das eigene Personal in der KiTa Villa Kunterbunt, was uns Effizienzsteigerungen sowie verbesserte Preisverhandlungen mit den Zulieferern ermöglichen würde. Diese Gedankenansätze werden intern weiterhin intensiv geprüft und ggf. umgesetzt.

Für Rückfragen oder eine gemeinsame Durchsicht der Unterlagen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Beratungen:

Die Vorsitzende Höfler bittet, aufgrund noch bestehender Missverständnisse den Beschluss 2 bezüglich der Verpflegungspau-



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



schale auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß bittet darum zu berücksichtigen, dass der Elternbeirat im August nicht mehr zuständig ist und schlägt vor, den Zeitpunkt künftig eher auf März oder April zu legen. Dem stimmt die Vorsitzende zu.

Marktgemeinderatsmitglied Strobl begrüßt die Entscheidung, den Beschluss 2 zu vertagen, da noch einige Unklarheiten bestehen. Die SPD/BfC-Fraktion würde den Beschlüssen 1 und 3 zustimmen, da die Kalkulationen stimmig sind, und unterstützt die vorgesehene Erhöhung.

Marktgemeinderatsmitglied Gernbacher berichtet, dass die Grünen die Entscheidung mittragen. Sie fügt jedoch hinzu, dass die Kommunikation bislang nicht gut verlaufen sei und dies bei den Eltern zu erheblicher Unruhe geführt habe. Für die Zukunft fordert sie eine verbesserte Kommunikation, um derartige Unruhen zu vermeiden. „Hau-Ruck-Aktionen“ sollten vermieden werden.

Marktgemeinderatsmitglied Löbel bedankt sich ebenfalls für die Vertagung des Beschlusses Nr. 2. Er weist darauf hin, dass sich der Markt Cadolzburg häufig mit Gebühren beschäftigt und diese in kurzer Zeit mehrfach im zweistelligen Bereich erhöht wurden, was eine spürbare Mehrbelastung für die Eltern darstellt.

Ihm widerspricht es, dass die Lohnerhöhungen der letzten Jahre durch die Kita-Gebührenerhöhungen aufgeessen werden, und bewertet dies als unsozial sowie unattraktiv für eine familienfreundliche Kommune. Er erkennt die schwierige Haushaltslage an und spricht sich nicht grundsätzlich gegen Gebührenerhöhungen aus, betont jedoch, dass diese zur Inflation und zur Gehaltsentwicklung passen müssen. Er appelliert an alle, noch einmal zu überdenken, Er appelliert an alle nochmal zu überdenken wieviel Betreuung, wieviel Kita Gebühren uns bares Geld wert ist, das wir in den Haushalt über Defizitausgleich stecken ggf. Gespräche mit freien Trägern zu suchen, sowie alternative Gebührensysteme zu prüfen. Zudem bittet er darum, den Zeitpunkt der Beschlussfassung anders zu planen. Aufgrund dieser Gründe wird er der Erhöhung nicht zustimmen.

Die Vorsitzende Höfler stimmt den Ausführungen teilweise zu, weist jedoch darauf hin, dass mehr finanzielle Mittel im System für Förderung und Unterstützung nötig wären. Da diese Mittel aktuell nicht vorhanden sind, sei die geplante Erhöhung notwendig.

Marktgemeinderatsmitglied Fingerhut bedankt sich für die Verschiebung des Themas „Essensgeld“ und betont, dass in diesem Bereich noch mehr Flexibilität in der Ausgestaltung notwendig sei. Er erläutert, dass sich der Markt Cadolzburg aufgrund der angespannten Haushaltslage sowie stetig steigender Kosten im Bereich der Kinderbetreuung gezwungen sieht, die Kita-Gebühren zu erhöhen. Die Ausgaben seien in den letzten Jahren erheblich gestiegen – insbesondere die Personalkosten infolge von Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst, die bereits im April des kommenden Jahres erneut steigen werden. Ebenso hätten sich die Sach- und Betriebskosten, Materialkosten sowie Verwaltungs- und Beratungskosten deutlich erhöht.

Bereits bei der letzten Gebührenerhöhung zum 01.01.2025 sei absehbar gewesen, dass diese nicht kostendeckend sein würde und daher weitere Anpassungen notwendig sind, um das wachsende Defizit zu begrenzen.

Der Vergleich mit benachbarten Kommunen, in denen die Gebühren zum Teil deutlich über dem Cadolzheimer Niveau liegen, unterstreiche die Notwendigkeit der Erhöhung. Dennoch bewege man sich weiterhin im regionalen Mittelfeld.

Er bezeichnet die Erhöhung als eine schwerwiegende, aber notwendige Maßnahme. Nur durch diesen Schritt könne der Markt Cadolzburg die Qualität der Kindertageseinrichtungen aufrechterhalten und seiner Verantwortung für eine solide Haushaltsführung gerecht werden. Er bedankt sich bei den Kita-Leitungen und der Verwaltung, dass eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sichergestellt wird.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß richtet sich in seiner Wortmeldung an Marktgemeinderatsmitglied Löbel und merkt an, dass es aus seiner Sicht ideal wäre, wenn alle Leistungen kostenfrei wären – insbesondere gebührenfreie Kindertageseinrichtungen, wie sie beispielsweise in Berlin existieren.

Er betont jedoch, dass dies für den Markt Cadolzburg aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen nicht umsetzbar sei. Abschließend zeigt er sich überzeugt, dass man sich auf einem guten Weg befinde, dem Nachwuchs eine gute Betreuung und Bildung zu ermöglichen.

Marktgemeinderatsmitglied Bischoff berichtet, dass sich die Situation durch die Einführung des Zuschusses in Höhe von 100 € für Kindertagesstätten Plätze spürbar verbessert habe. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass der Freistaat Bayern in diesem Bereich seit Jahren keine weiteren Maßnahmen ergriffen habe. Trotz gestiegener Löhne für Erzieherinnen, Erzieher und Kinderpflegerinnen sowie -pfleger, die von den Kommunen getragen werden müssen, bleibe eine entsprechende finanzielle Unterstützung durch den Freistaat aus. Eine Erhöhung der Mittel sei daher dringend erforderlich.

Marktgemeinderatsmitglied Zeeh richtet sich an Herrn Löbel und erinnert daran, dass die Gebühren seit längerer Zeit nicht erhöht wurden und nun entsprechend angepasst werden müssen, weshalb mit höheren Gebühren zu rechnen ist. Über einen Zeitraum von 20 Jahren habe es kaum Erhöhungen gegeben. Er bittet darum, das Thema Verpflegung erneut gemeinsam zu besprechen, da möglicherweise Potenzial für eine gemeinsame Beschaffung besteht.

Die Vorsitzende Höfler berichtet, dass sie bereits im Austausch mit den kommunalen Spitzenverbänden steht. Das Thema wird bei Gemeindetagen und Städtetagen regelmäßig als eines der wichtigsten Themen behandelt, um gemeinsam mit den Trägern den Druck auf Entscheidungsträger zu erhöhen. Es findet ein intensiver Austausch zwischen den Bürgermeistern statt. Allen Beteiligten sei bewusst, dass Handlungsbedarf besteht, zumal sich die Rahmenbedingungen nicht verbessern. Die aktuellen Kostensteigerungen sind durch die Erhöhungen nicht vollständig gedeckt, was jedoch akzeptiert wird. Zudem findet ein Austausch zum Thema Verpflegung mit der Kitaverwaltung und der Gemeindeverwaltung statt. Sie zeigt sich zuversichtlich hinsichtlich der weiteren Zusammenarbeit.

Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß empfiehlt, die Kosten für die Versorgung zunächst im Gemeinderat zu besprechen und auf dieser Grundlage zu entscheiden, welche Informationen an die Öffentlichkeit gegeben werden. Anschließend sollen die Informationen gebündelt an den Elternbeirat und die Eltern kommuniziert werden, um Missverständnisse zu vermeiden.

Marktgemeinderatsmitglied Löbel erklärt, dass er grundsätzlich zustimmt, dass finanzielle Mittel vom Freistaat Bayern bereitgestellt werden müssen. Er würde sich zwar eine kostenfreie Kita wünschen, sieht aber unter den realistischen Rahmenbedingungen, wie sie von der Bayerischen Staatsregierung vorgegeben werden, eine Gebührenerhöhung als notwendig an. Diese sollte jedoch im angemessenen Rahmen bleiben. Da die Gebühren bereits zum dritten Mal im zweistelligen Prozentbereich erhöht wurden, sei die Belastungsgrenze der Eltern erreicht. Aus diesem Grund kann er der aktuellen Gebührenerhöhung nicht zustimmen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt:

1. Die Elternbeiträge für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertagesstätten werden ab dem 01.11.2025 um ca. 17 % erhöht. Die neuen Beitragssätze ergeben sich aus der als Anhang 1.0 beige-fügten Gebührensatzung für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die geänderten Gebührensatzungen auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen sowie die betroffenen Eltern rechtzeitig über die Änderungen zu informieren.

Zurückgestellt:

2. Zusätzlich wird ab dem 01.01.2026 eine einheitliche monatliche Verpflegungspauschale in Höhe von 75,00 € und Nebenkostenpauschale in Höhe von 10,00 € eingeführt. Die Höhe der Pauschale sowie die Rahmenbedingungen sind in der überarbeiteten Gebührensatzung (Anhang 1.00 § 3 Abs. 7) geregelt.

Beschlossen Ja: 17 / Nein: 1 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0

4 Gymnasium Cadolzburg - Kostenbeteiligung Tribüne Turnhalle Sachverhalt: Im Zuge des Neubaus des Gymnasiums Cadolzburg ist der Bau einer 4-fach-Sporthalle vorgesehen. Seitens des Landratsamtes wurde wiederholt betont, dass die Errichtung einer Zuschauertribüne nicht FAG-förderfähig ist. Die Kosten sind daher vollständig durch den Markt Cadolzburg zu tragen.

Während die zuletzt am 07.08.2025 kommunizierten Kostenschätzungen für die Tribüne bei ca. 1,1 Mio. Euro lagen, hat das Landratsamt am 12.09.2025 eine aktualisierte Kostenprognose vorgelegt. Danach belaufen sich die zu erwartenden Gesamtkosten anteilig für die Tribüne nunmehr auf rund 1,8 Mio. Euro brutto.

Angesichts der angespannten Haushaltslage erscheint eine Realisierung in dieser Höhe für den Markt nicht darstellbar. Daher soll



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



gemeinsam mit dem Planungsbüro eine abgespeckte Variante entwickelt werden, die innerhalb eines vom Marktgemeinderat festzulegenden Maximalbudgets umgesetzt werden kann.

Angedachte Maßnahmen zur Kosteneinsparung

- Stützen im Bereich der Hallentrennwände zur Reduzierung der Spannweiten und Vereinfachung der Statik.
- Ausbildung von 2–3 Sitzreihen parallel zum offenen Flur, sodass die Fluchtwege frei bleiben und eine aufwendige Tribünenkonstruktion entfallen kann.
- Reduzierung der Sitzplätze auf ca. 150 (unter 200 Personen), um die Einstufung als Versammlungsstätte und damit verbundene erhöhte Anforderungen zu vermeiden.
- Verzicht auf Versammlungsstätte, wodurch sich Brandschutz- und weitere baurechtliche Vorgaben deutlich vereinfachen und kostengünstiger gestalten lassen. (Sporthalle kann mit Hilfe einer Anzeige als VStättV trotzdem per Einzelgenehmigung durch das Landratsamt für vereinzelte Veranstaltungen als Versammlungsstätte - ggf. unter bestimmten Auflagen - genutzt werden)

Mit den genannten Anpassungen soll eine funktionsgerechte, aber deutlich kostengünstigere Lösung geschaffen werden. Die Tribüne würde damit weiterhin eine Aufwertung der Halle für Schul- und Vereinssport ermöglichen, gleichzeitig jedoch die Investitions- und Folgekosten erheblich reduzieren.

Insbesondere die Beschränkung auf ca. 150 Sitzplätze und der bewusste Verzicht auf die Einstufung als Versammlungsstätte eröffnen einen rechtlich gangbaren Weg, den Betrieb, ohne erhöhte brandschutztechnische Anforderungen zu gewährleisten. Damit kann eine für den Schul- und Vereinssport praktikable Lösung erzielt werden, die sowohl den Bedarf nach Zuschauerplätzen deckt als auch die finanziellen Möglichkeiten des Marktes berücksichtigt.

LEADER-Förderung

Eine LEADER-Förderung könnte für das Projekt grundsätzlich in Betracht kommen, da durch die Tribüne zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für Kultur, Bildung und Gesellschaft geschaffen würden. Typische Förderkriterien sind:

- Öffentliche Zugänglichkeit und Nutzung über den Schulbetrieb hinaus (z. B. durch Vereine, Kulturgruppen, VHS, Musikschule, Seniorenkreise).
- Stärkung des Ehrenamts und des gesellschaftlichen Engagements durch erweiterte Veranstaltungsoptionen.
- Multifunktionale Ausrichtung der Halle als Begegnungsraum für Sport, Kultur und Gesellschaft.

Allerdings ist derzeit noch nicht abschließend geklärt, ob die Inanspruchnahme einer LEADER-Förderung zwingend eine Deklaration der Halle als Versammlungsstätte voraussetzt. Sollte dies erforderlich sein, würden zusätzliche baurechtliche Vorgaben (z. B. Brandschutz, Rettungswege, Ausstattung) erhebliche Mehrkosten verursachen.

Der Marktgemeinderat muss daher abwägen, ob eine kostengünstigere Lösung ohne Versammlungsstätte vorzuziehen ist, oder ob der Weg über LEADER gewählt werden soll, auch wenn dies möglicherweise mit höheren Anforderungen und Kosten verbunden ist. Das Planungsbüro wird vom Landratsamt beauftragt, konkrete Varianten auszuarbeiten, die auf diese Rahmenbedingungen eingehen. Grundlage der weiteren Planung soll die vom Marktgemeinderat festzulegende maximale Beteiligungshöhe und Einstufung der Hallennutzung (Versammlungsstätte ja/nein) sein.

Beratungen: Die **Vorsitzende Höfler** informiert, dass nach Gesprächen mit politischen Stellen keine weiteren Fördermöglichkeiten bestehen. Aufgrund der Dringlichkeit bittet Höfler um Festlegung einer maximalen Kostenbeteiligung für die Tribüne. Die entstehenden Planungskosten trägt in jedem Fall der Markt. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage sieht Höfler eine freiwillige Kostenbeteiligung als nicht verantwortbar an.

Marktgemeinderatsmitglied Strobl schließt eine Kostenbeteiligung aus, verweist auf die ausreichende Hallengröße durch den Landkreis und den gemeindeübergreifenden Finanzierungsschlüssel. Er betont die angespannte Finanzlage des Marktes.

Marktgemeinderatsmitglied Fingerhut spricht sich für eine Planung einer Zwischen- oder Minimallösung aus, um eine Turnhalle mit Tribüne langfristig zu sichern. Er schlägt vor, die Kostenbeteiligung durch Einsparungen zu reduzieren und zu deckeln. Zudem bittet er, die Gespräche mit dem Landratsamt wieder aufzunehmen und das Thema in einer weiteren Sitzung mit einem konkreten Betrag erneut zu beraten.

Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß lehnt den Vorschlag von Fingerhut ab.

Marktgemeinderatsmitglied Löbel kann einer Kostenbeteiligung von 1,8 Mio. € oder weniger wegen der Haushaltslage ebenfalls nicht zustimmen, bedauert dies aber. Er schließt sich der Haltung der SPD/BfC-Fraktion an und lehnt eine Kostenbeteiligung ab.

Marktgemeinderatsmitglied Gernbacher unterstützt die CSU/FWG-Vorschläge, verweist auf den positiven Einfluss der Tribüne auf das Vereinsleben und bittet um Fortführung der Planungen.

Marktgemeinderatsmitglied Bischoff berichtet, dass die Stadt Zirndorf sich beim Bau einer vergleichbaren Tribüne nicht beteiligt habe, da der Landkreis die Kosten trug. Er hält eine Tribüne für den Schulsport für unabdingbar und wird das Thema im Kreistag ansprechen. Er unterstützt die Linie seiner Fraktion, keine Vorleistungen zu erbringen.

Marktbaumeister Beyer informiert über den aktuellen Planungsstand: Die Halle wird wettkampffähig mit 4 Plätzen. Zwei Skizzen zeigen eine geplante Variante mit 600 Sitzplätzen und eine Minimalvariante mit ca. 150 Sitzplätzen, wodurch kostenintensive Brandschutzmaßnahmen entfallen. Die Hallenspannweite könnte mit Stützen reduziert werden, was die Kosten senkt. Bei Beschlussfassung zu einem Kostenrahmen würde das Planungsbüro die Tribünenplanung entsprechend anpassen.

Die Vorsitzende Höfler weist darauf hin, dass trotz einer Kostenbeteiligungsobergrenze der Bau der Tribüne möglicherweise nicht innerhalb dieses Rahmens realisierbar ist und der Markt die Planungskosten tragen muss.

Marktgemeinderatsmitglied Fingerhut erinnert daran, dass der Markt sich bereits an der Planung eines 4. Segments der Turnhalle beteiligt hat, wodurch Kosten eingespart wurden und Mieteinnahmen dem Markt zugutekommen. Er plädiert für eine offene Kompromisslösung mit dem Landratsamt und weitere Gespräche, bevor eine endgültige Entscheidung zur Minimallösung getroffen wird.

Marktgemeinderatsmitglied Zempel ergänzt, dass es unabhängig von der Tribüne einen Zuschauerbereich geben wird, beispielsweise als Balkon oder Gang über den Geräteräumen, wie vom Landratsamt bestätigt. Er hinterfragt daher die Notwendigkeit einer zusätzlichen Tribüne.

Marktgemeinderatsmitglied Strobl verweist auf die Beteiligung des Landkreises an den Kosten des 4. Hallenabschnitts, betont jedoch, dass der Markt angesichts der aktuellen Haushaltslage möglicherweise nicht in der Lage gewesen wäre, diese Kosten zu tragen. Zudem würden höhere Gebühreneinkalkulationen zu steigenden Mieten für Vereine führen. Ein eventueller geringer Gebühreneinfluss an den Markt sei derzeit nur bürokratisch zu bewerten.

Marktgemeinderatsmitglied Wagner betont, dass der Landkreis bei Bedarf für das 4. Segment auch die Kosten der Tribüne tragen solle.

Marktbaumeister Beyer informiert, dass bei Wegfall der Zuschauertribüne umfangreiche Umplanungen nötig wären, da Toiletten und Umkleiden im Erdgeschoss neu angeordnet werden müssten. Ohne Kostenbeteiligung des Marktes hätte das Landratsamt die Planungshoheit.

Marktgemeinderatsmitglied Egerer ergänzt, dass das 4. Hallensegment für die Förderschule benötigt wird.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß bedankt sich für die Ausführungen und das Engagement bei Marktbaumeister Beyer und bittet um Abstimmung.

Die Vorsitzende Höfler legt zur Beschlussfassung eine maximale Kostenbeteiligung von 600.000 Euro brutto für die Zuschauertribüne in der neuen Sporthalle des Gymnasiums Cadolzburg fest. Bei Gewährung einer LEADER-Förderung würden davon 250.000 Euro brutto gefördert.

Beschluss: Der Markt Cadolzburg legt eine maximale Kostenbeteiligung in Höhe von Betrag 60.000 Euro brutto für die Errichtung einer Zuschauertribüne in der neuen Sporthalle des Gymnasiums Cadolzburg fest.

Innerhalb dieses Budgets wird das Planungsbüro beauftragt, eine angepasste Lösung für die Zuschauertribüne auszuarbeiten.

Sollte eine Realisierung der Tribüne innerhalb des genannten Budgets nicht möglich sein, ist dem Marktgemeinderat erneut zu berichten und eine Entscheidung über den vollständigen Verzicht herbeizuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt eine LEADER-Förderung zu beantragen. Der Marktgemeinderat entscheidet ergänzend, wie zu verfahren ist, falls die Förderstelle eine Deklaration der Halle als Versammlungsstätte zwingend voraussetzt und hierdurch



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



erhebliche Mehrkosten entstehen würden (z. B. Anpassung des Budgets, Verzicht auf die Tribüne oder Verzicht auf die Förderung).
Abgelehnt Ja: 7 / Nein: 11 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0

5 Ablösung von Stellplätzen - Festlegung des Ablösebetrages

Sachverhalt: In Ergänzung der am 18.08.2025 im Feriausschuss beschlossenen neuen Stellplatzsatzung, ist gemäß § 3 Abs. 3 Stellplatzsatzung (StS) die Höhe des Ablösebetrags festzulegen. Gemäß Art. 47 BayBO kann die Gemeinde durch Satzung bestimmen, dass anstelle der Herstellung notwendiger Stellplätze ein Ablösebetrag zu entrichten ist. Die Höhe dieses Betrages muss sich an den durchschnittlichen Herstellungskosten eines Stellplatzes in der Gemeinde orientieren und nachvollziehbar kalkuliert sein. Zur Ermittlung der durchschnittlichen Herstellungskosten wurde eine Einzelplatzkalkulation erstellt (Stand: Q3/2025). Bezugsfall ist ein innerörtlicher Stellplatz in kleiner Losgröße (≤ 10 Stellplätze), bestehend aus einer $2,50 \times 5,00$ m großen Stellfläche ($12,5 \text{ m}^2$), mit dreiseitiger Einfassung, Betonsteinpflaster, einfacher Linienentwässerung mit Versickerung, anteiligen Neben- und Manövriertflächen, einer Vorsorge für Elektromobilität (Leerrohr), anteiliger Beleuchtung sowie Baustelleneinrichtung und Logistik.

Kalkulationsgrundlage (Bruttokosten als Marktvergleich):

Pos.	Leistungsinhalt	Menge	EP (Orientierung)	Betrag
1	Aushub, Abfuhr, Deponie (bis ~45 cm)	$12,5 \text{ m}^2$	70 €/m^2	875 €
2	Schottertragschicht + Verdichtung	$12,5 \text{ m}^2$	52 €/m^2	650 €
3	Spillbett	$12,5 \text{ m}^2$	12 €/m^2	150 €
4	Betonsteinpflaster 8 cm, Verlegung, Abrütteln, Einsanden	$12,5 \text{ m}^2$	88 €/m^2	1.100 €
5	Einfassung (Bord/Zeiler) inkl. Betonbett/Hinterfüllen	10 lfm	78 €/lfm	780 €
6	Linienentwässerung (Mulden-/Kastenrinne) inkl. Anschluss	pauschal	—	820 €
7	Versickerung (Sickerpackung/Geotextil) anteilig	pauschal	—	520 €
8	Neben-/Manövriertfläche anteilig ($\approx 10 \text{ m}^2$, Tragschicht+Belag)	10 m^2	95 €/m^2	950 €
9	E-Mobilitäts-Vorsorge anteilig (Leerrohr DN 50, Warnband, Endbox)	pauschal	—	590 €
10	Beleuchtung anteilig (1 Mast/6 STP: Fundament, Zuleitung, Anschluss)	pauschal	—	610 €
11	Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Kleinlogistik, Aufmaß	pauschal	—	650 €

Zwischensumme Bauleistungen (brutto): 7.695 €

Baunebenkosten, Planung, Projektabwicklung (brutto, pauschal): 205 €

Gesamtsumme (brutto, als Markt-/Kostenvergleich): → 7.900 €

Die Gesamtsumme der kalkulatorischen Herstellungskosten ergibt 7.900 € je Stellplatz. Damit liegt ein realitätsnaher Wert vor, der sowohl die Baupreise 2025 als auch die spezifischen Rahmenbedingungen für kommunale Kleinmaßnahmen in innerörtlicher Lage abbildet.

Abgrenzung: Enthalten sind übliche Erd- und Pflasterarbeiten, Einfassung, einfache Entwässerung mit Versickerung, anteilige Neben-/Manövriertflächen, EV-Leerrohr, Beleuchtung, Baustelleneinrichtung sowie administrative Kleinaufwände. Nicht enthalten sind Grunderwerb, Altlastensanierung, Leitungsverlegungen Dritter, aufwändige Entwässerungsnachweise, besondere Baugrunderverbesserungen oder zusätzliche Auflagen.

Rechtsgrundlage

- Art. 47 BayBO (Stellplatzabläse)
- Stellplatzsatzung des Marktes Cadolzburg

Abwägung

Grundsätzlich ist für jeden Stellplatz ein Grundstücksanteil notwendig. Allerdings entstehen Ablösefälle nicht ausschließlich aufgrund mangelnder Grundstücksgröße. Weitere typische Gründe sind:

1. Städtebauliche bzw. gestalterische Gründe
 - Vermeidung von zusätzlichen Stellplätzen in sensiblen Ortslagen (Ortsmitte, Denkmalschutzbereiche).
2. Funktionale Gründe
 - Herstellung technisch oder wirtschaftlich unverhältnismäßig (z. B. in engen Bestandsgrundstücken, fehlende Zufahrtsmöglichkeiten).
3. Verkehrliche Gründe
 - Zusätzliche Ein- und Ausfahrten würden den Verkehrsfluss oder die Sicherheit (Fuß-/Radwege) beeinträchtigen.

4. Ökologische Gründe

- Verzicht auf Stellplätze zugunsten von Grün- oder Entsiegelungsmaßnahmen, Klimaanpassung.

5. Wirtschaftliche/Praktische Gründe

- Bei kleinen Bauvorhaben sind einzelne Stellplätze unverhältnismäßig teuer, sodass eine Ablöse sinnvoller ist.

Diese Beispiele zeigen, dass eine Ablöse nicht immer zwingend mit tatsächlichem Grunderwerb der Gemeinde verbunden ist.

Daher wäre ein reiner Vollkostenansatz (15.000 €) in vielen Fällen überzogen, während die reinen Baukosten (7.900 €) den notwendigen Grundstücksanteil unberücksichtigt lassen. Der Marktgemeinderat strebt daher einen Mittelweg an, der beide Aspekte berücksichtigt. Rechnerisch ergibt sich ein ausgewogener Ansatz von 11.500 € je Stellplatz.

Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, den Ablösebetrag für einen Stellplatz gem. Stellplatzsatzung auf 11.500 € je Stellplatz (Preisstand Q3/2025) festzusetzen. Dieser Wert stellt einen Mittelweg zwischen reinen Baukosten und Vollkosten dar und berücksichtigt die vielfältigen Gründe für Ablösefälle.

19:49 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Zempel verlässt den Sitzungssaal.

Beratungen: Marktgemeinderatsmitglied Strobl bewertet den Vorschlag der Vorsitzenden als sehr zielführend und stimmt diesem zu. Er führt aus, dass man sich damit in einer Größenordnung bewege, die mit den Stellplatzabläsen anderer Kommunen einigermassen vergleichbar sei.

Marktgemeinderatsmitglied Fingerhut bedankt sich ebenfalls für den neuen Vorschlag und möchte ergänzend einige Informationen beisteuern. Er berichtet, dass er recherchiert habe und dabei festgestellt wurde, dass die Stellplatzabläse in den meisten Kommunen zwischen 3.500 € und 30.000 € liegt. Die Stadt Fürth etwa arbeitet mit unterschiedlichen Zonen und Ablösebeträgen zwischen 11.000 € und 15.000 €, während die Stadt Nürnberg sogar eine Stellplatzabläse für Fahrräder in Höhe von 750 € erhebt. Im Vergleich dazu liegt die geplante Regelung in der eigenen Kommune tendenziell etwas darüber. Er sieht dies jedoch auch als ein bewusstes Steuerungsinstrument: Ziel sei es nicht, möglichst viele Stellplätze abzulösen, sondern die Schaffung tatsächlich benötigter Stellplätze zu fördern, um so zur Lösung bestehender Verkehrsprobleme beizutragen.

19:51 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Zempel betritt den Sitzungssaal.

Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß hinterfragt, warum die Ablösesumme so niedrig angesetzt wird, obwohl regelmäßig betont werde, dass mehr finanzielle Mittel benötigt würden. Er weist darauf, dass kürzlich ein Stellplatz in der Bahnhofstraße für 15.000 € verkauft wurde. Nach der Bayerischen Bauordnung bestehen drei Möglichkeiten zur Erfüllung der Stellplatzpflicht:

1. Herstellung eines Stellplatzes auf dem eigenen Grundstück,
2. Erwerb eines geeigneten Grundstücks in der Nähe oder
3. Ablösung des Stellplatzes durch Zahlung eines Geldbetrags an die Kommune.

Vor diesem Hintergrund stellt er infrage, warum die Ablösesumme niedriger angesetzt werden sollte als der tatsächliche Marktpreis für einen Stellplatz.

Marktgemeinderatsmitglied Strobl bedankt sich für die Diskussion und bezeichnet sie als zielführend und interessant. In Richtung von Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß stellt er klar, dass die Stellplatzabläse nicht automatisch von Bauherren eingefordert werden kann, sondern einer Zustimmung durch die Kommune bedarf. Es liege in der Entscheidung der Gemeinde, ob eine Ablöse im Einzelfall gewährt wird. Die Ablöse müsse das letzte Mittel bleiben. Er verweist auf die Stellplatzsatzung, wonach insbesondere im dicht bebauten Innenbereich die Stellplatzanforderungen bewusst reduziert wurden, um Neugründungen von Gewerbebetrieben und Gastronomiebetrieben nicht zu erschweren. Wenn eine Ablöse notwendig sei, sollte diese nicht zu hoch angesetzt werden. Gleichzeitig betont er, dass er nicht bereit sei, jährlich zahlreichen Ablöseanträgen zuzustimmen. Die Stellplatzabläse sei ausschließlich für Ausnahmesituationen gedacht, in denen es keine andere Möglichkeit gibt und bei denen die Belegung des Gebiets im Vordergrund steht.

Marktgemeinderatsmitglied Burock weist darauf hin, dass es in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegt, die Stellplatzanforde-



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



rungen festzulegen. Sofern die Meinung besteht, dass in einem bestimmten Bereich die festgelegte Anzahl an Stellplätzen nicht benötigt wird, könne diese entsprechend reduziert werden. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage tendiert er dazu, einer Ablösesumme von 15.000 € zuzustimmen.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß ergänzt, dass jemand angeboten habe, Stellplätze für die Anwohner des Marktplatzes zu einem Preis von 50 € / monatlich anzubieten, um die Parksituation zu verbessern. Leider habe kein Anwohner dieses Angebot angenommen.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, für die Ablösung von Stellplätzen gemäß § 3 Abs. 3 Stellplatzsatzung, eine Ablöse in Höhe von 15.000,-- € pro Kraftfahrzeugstellplatz in der Stellplatzsatzung ab 01.10.2025 festzulegen.

Abgelehnt Ja: 5 / Nein: 13 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0
Der Marktgemeinderat beschließt, für die Ablösung von Stellplätzen gemäß § 3 Abs. 3 Stellplatzsatzung, eine Ablöse in Höhe von 11.500,-- € pro Kraftfahrzeugstellplatz in der Stellplatzsatzung ab 01.10.2025 festzulegen.

Beschlossen Ja: 18 / Nein: 0 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0

6 Berufung eines Wahlleiters sowie einer Stellvertretung für die Kommunalwahl 2026

Sachverhalt: Im Vorfeld der Kommunalwahl am 08.03.2026 ist eine Wahlleitung und eine Stellvertretung für die Gemeindewahlen des Marktes Cadolzburg zu berufen.

Nach Art. 5 Abs. 1 Satz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) beruft der Gemeinderat die erste Bürgermeisterin oder den ersten Bürgermeister, eine der weiteren Bürgermeisterinnen oder einen der weiteren Bürgermeister, eine der weiteren stellvertretenden Personen, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Nach Satz 3 dieser Vorschrift wird außerdem aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen. Die Verwaltung schlägt vor, Frau Lisa Greßmann zur Wahlleiterin für die Gemeindewahlen zu berufen. Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, Frau Petra Eberlein zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Gemeindewahlen zu berufen. Die Berufungen sind der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

Hinweis: Aufgrund der Altersteilzeit von Frau Eberlein wurde die Leitung des Wahlamtes bereits vorzeitig an Frau Greßmann übertragen. Frau Eberlein bleibt bis dahin stellvertretende Leiterin des Wahlamtes.

19:58 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Wagner verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beruft Frau Lisa Greßmann zur Wahlleiterin für die Gemeindewahlen. Weiterhin beruft der Marktgemeinderat Frau Petra Eberlein zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Gemeindewahlen.

Beschlossen Ja: 17 / Nein: 0 / Anwesend: 17 / pers. beteiligt: 0

7 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse vom Ferienausschuss am 18.08.2025:

2.1 Straßenbau vom Kreisverkehr ST 2409 bis zum Pfalzhausweg - Vergabe Ingenieurleistungen

Der Ferienausschuss beauftragte das Büro Christofori und Partner, Gewerbestraße 9, 91560 Heilsbrunn mit den Planungen zum Neubau der Erschließungsstraße vom Kreisverkehr St.2409 bis zum Pfalzhausweg zum Angebotspreis von 195.507,39 EUR brutto.

2.2 Vergabe Erneuerung der Entwässerungsschächte B3 und B11 der Druckleitung nach Fürth

Der Ferienausschuss des Marktes Cadolzburg hat beschlossen, die Bauleistungen zur Erneuerung zweier Abwasserschächte der Druckleitung nach Fürth an die Firma Ochs Rohrleitungsbau GmbH, aus Nürnberg, zu einer Bruttosumme von 92.541,48 Euro zu vergeben.

2.3 Vergabe Hangsicherung an der Kläranlage in Steinbach

Der Ferienausschuss des Marktes Cadolzburg hat beschlossen, die Leistungen zur Hangsicherung an der Kläranlage in Steinbach für die Sparte Entwässerung an die Firma Ochs Rohrleitungsbau, aus Nürnberg, zu einem Bruttopreis von 176.093,06 Euro zu vergeben.

2.4 Vergabe der Leistungsphasen 8 und 9 Sparten Trinkwasserversorgung und Entwässerung im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Cadolzburg

Der Ferienausschuss des Marktes Cadolzburg hat beschlossen, für die Leistungsphasen 8 und 9 gemäß §43 HOAI der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Cadolzburg für die Sparten Trinkwasserversorgung und Entwässerung die Firma GBI zu einem Bruttopreis von 240.434,32 € abschnittsweise zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, jeweils für einen Bauabschnitt. Innerhalb eines Bauabschnitts werden die Leistungsphasen 8 und 9 gemeinsam beauftragt.

2.5 Vergabe Planungsleistungen Maßnahme Bauwiesen- und Kellerbuckstraße Sparten Trinkwasserversorgung und Entwässerung

Der Ferienausschuss des Marktes Cadolzburg hat beschlossen, die Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation und der Trinkwasserversorgung in der Kellerbuck- und Bauwiesenstraße in den Leistungsphasen 1 bis 9 an das Ingenieurbüro GBI Kommunale Infrastruktur GmbH&Co. KG, aus Herzogenaurach, zu einem Bruttopreis von 105.554,57 Euro zu vergeben.

2.6 Vergabe Regenerierung Brunnen 2 Wachendorf

Der Ferienausschuss des Marktes Cadolzburg hat beschlossen, die Leistungen für die Regenerierung des Brunnens 2 in Wachendorf an die Firma Etschel Brunnenservice GmbH, aus Hof, die durch das Nebenangebot das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, zu einer Bruttosumme von 68.440,35 Euro zu vergeben.

20:00 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Wagner betritt den Sitzungssaal. 20:00 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Strobl verlässt den Sitzungssaal.

8 Mitteilungen und Anträge

Die Vorsitzende gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Wir laden euch herzlich zur Jungbürgerversammlung am Freitag, den 17. Oktober um 16.00 Uhr in die Rangaugrundscheule nach Egersdorf ein.
- Der Kärwapokal wird dieses Jahr direkt an der Kärwa in Debern Dorf am Sonntag, den 12. Oktober, um 17:00 Uhr zurückgegeben.
- Der Motorradclub Cadolzburg lädt zum Saisonabschlussfest am Samstag, 25. September 2025 ab 18 Uhr ein.
- Der Seniorenbeirat Cadolzburg teilt mit, dass seitens der Gemeinde die Bevölkerung unzureichend zur Wasserverunreinigung informiert wurde und bittet um Entwicklung einer Strategie.

20:02 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Strobl betritt den Sitzungssaal.

Werkleiter Slonski dankt allen Mitwirkenden für die Unterstützung bei der schnellen Stabilisierung der Situation, auch bereits beim ersten Vorfall im August.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß bittet um Prüfung, ob aufgrund der Umleitung vorübergehend ein Parkverbot am Bauhofswieher auf der rechten Seite in Richtung Greimersdorf eingerichtet werden kann.

Marktgemeinderatsmitglied Müller berichtet vom Schulanfang am 16.09.2025. Über 60 Schüler haben in drei ersten Klassen begonnen. Die Einschulung wurde von vielen Personen begleitet, das Grußwort der Bürgermeisterin wurde positiv aufgenommen.

Marktgemeinderatsmitglied Gernbacher nimmt erneut Bezug auf das Trinkwasserthema und äußert, dass die Kommunikation zu Beginn nicht vollständig zufriedenstellend war, sich jedoch schnell verbessert hat. Sie fragt, ob ein Notfallplan für den Fall anderer oder schwerwiegenderer Keime existiert.

Zweiter Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass es keinen schlimmeren Keim gibt außer Gift.

Werkleiter Slonski berichtet, dass solche Vorkommnisse vom Gesundheitsamt gesteuert werden. Die Vorsitzende hat zudem einen Krisenstab eingerichtet, der sehr gut funktioniert hat.

Vorsitzende Höfler berichtet, dass im Bereich Krisen- und Katastrophenschutz derzeit nur ein kleines Budget zur Verfügung steht, man sich jedoch nach und nach besser vorbereiten wird. Es werden entsprechende Überlegungen angestellt.

Werkleiter Slonski informiert, dass man bei Strom- oder sonstigen Ausfällen durch Notpumpen und autarke Stromerzeugungsgeräte relativ autark ist.

Marktgemeinderatsmitglied Burock teilt mit, dass es sehr positiv war, dass am Mittwoch die Polizei beim Schulanfang anwesend



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



war. Dadurch gab es weniger Fahrzeuge auf Gehwegen und Feuerwehrzufahrten. Er wünscht sich, dass sich im Bereich Verkehrsberuhigung endlich etwas bewegt.

Marktgemeinderatsmitglied Max Krauß bedankt sich bei der Vorsitzenden für das Abfangen der meisten Probleme im Zusammenhang mit der Trinkwasserthematik.

Um 20:07 Uhr verlässt Marktgemeinderatsmitglied Müller den Sitzungssaal.

Marktgemeinderatsmitglied Strobl berichtet an Herrn Burock, dass Veränderungen in der Sudetenstraße nicht an der Gemeinde gescheitert sind, sondern mehrfach an der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Marktgemeinderatsmitglied Burock bestätigt dies und regt an, dass das Thema auf jeden Fall weiterverfolgt wird. Zudem spricht er der Vorsitzenden Höfler großes Lob aus. Er war auf einer Verdi-Konferenz, auf der berichtet wurde, dass von 500 angeschriebenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Bayern nur fünf die Daseinsvorsorge stärken und unterstützen, darunter auch die Vorsitzende.

20:10 Uhr Marktgemeinderatsmitglied Müller betritt den Sitzungssaal.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß berichtet zur Wasserthematik, dass die Kommunikation mit dem Gesundheitsamt schwierig war, als er vertreten hat. Außerdem seien einige Anrufe und E-Mails der Bürgerschaft unter der Gürtellinie gewesen.

Zum Thema Glascontainer bemerkt er, dass die Rücksichtslosigkeit der Bevölkerung problematisch sei. Unabhängig vom Füllstand werde häufig davor abgestellt. Normalerweise sollten die Bürger die Flaschen wieder mitnehmen. Die zuständige Firma habe ein neues Fahrzeug, das noch nicht richtig funktioniert und umprogrammiert werden muss, weshalb es zu Verzögerungen bei der Entleerung gekommen sei.

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 20:12 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

TANNENGRÜN GESUCHT!

Für die festliche Dekoration unseres diesjährigen Adventsmarktes sind wir auf der Suche nach frischem Tannengrün und Christbäumen.

Wer uns dabei unterstützen möchte und uns Tannengrün oder Christbäume zur Verfügung stellen kann, darf sich gerne melden – wir freuen uns über jede Spende!

Kontakt: markt@cadolzburg.de

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt für Ihre Hilfe, unseren Cadolzburger Adventsmarkt festlich zu schmücken.

Markt Cadolzburg



Aktiv im besten Alter

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!

Dia-Shows in der Haffnersgartenscheune

Mittwoch, 12.11.2025, 18:00 Uhr

Geweihte und Gehörnte, Hirsche und Rehe

von und mit Reiner Bernhard

Mittwoch, 03.12.2025, 18:00 Uhr

Die Insel Föhr (mit besinnlicher Musikuntermalung)

von und mit Franz-Josef Wipperfurth

Filmnachmittag in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 02.12.2025, 14:00 Uhr

Ein außergewöhnlicher Film aus der DDR von 1964. Es geht um eine Liebesgeschichte im Berlin vor dem Mauerbau.

- ☺ **Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune**
Mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen!
Mittwoch, 19.11.2025, 14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 03.12.2025, 14:30 – 16:30 Uhr
- ☺ **Spielenachmittag in der Haffnersgartenscheune**
Montag, 10.11.2025, 14:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 26.11.2025, 15:00 – 17:30 Uhr
- ☺ **Erlebnistanz in der Haffnersgartenscheune**
Montag, 10.11.2025, 10:00 – 11:00 Uhr
Montag, 24.11.2025, 10:00 – 11:00 Uhr
- ☺ **Krafttraining für fitte Senioren in der Haffnersgartenscheune**
Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
- ☺ **Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto, Pleikershofer Str. 12**
Jeden Montag um 9:00 Uhr
- ☺ **Boccia / Boule, Bahn am Bronnamberger Weg**
Jeden Montag bei gutem Wetter ab 13:00 Uhr
- ☺ **Wandern – nächster Termin: Samstag, 22.11.2025**
Weitere Informationen auf unserer Webseite

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 11.11.2025, 14:30 – 16:00 Uhr

Dienstag, 25.11.2025, 14:30 – 16:00 Uhr

Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 2. OG, Hindenburgstr. 14

Dienstag, 11.11.2025, 9:00 – 11:00 Uhr

Handarbeitstreff in der Haffnersgartenscheune

Mittwoch, 12.11.2025, 14:00 – 16:00 Uhr

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune

Freitag, 14.11.2025, 17:00 – 19:00 Uhr

Stark im Kopf (Gedächtnistraining)

in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 18.11.2025, 14:00 – 15:30 Uhr

Kontakt und weitere Informationen:
info@seniorenbeirat-cadolzburg.de
www.seniorenbeirat-cadolzburg.de

DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

Sonder-Vorlese-Aktion zur Vorweihnachtszeit

Am Freitag, den 21. November 2025 um 16.00 Uhr starten wir unser Kamishibai für 3- bis 7-jährige Kinder mit einer Adventsgeschichte. Am Mittwoch, den 3. Dezember 2025 um 16.00 Uhr lädt Frau Büchner die Vorschul- und Schulkinder zu einer weihnachtlichen Geschichte mit anschließendem Basteln ein. Am Freitag, den 5. Dezember 2025 um 16.00 Uhr zeigen wir ein Bilderbuchkino zum Nikolaus.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 21 · 8. November 2025



**BÜRGERBUS CADOLZBURG**
FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

**DER
SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG**

**Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag,
08:30 – 17:00 Uhr.**

Anmeldung Ihrer Fahrten unter Tel. 09103 – 509 30

- **Montag - Donnerstag** für den nächsten Tag
- **Freitag** für **Montag**

Folgende Daten sind erforderlich:

- Ihr Name und Ihre Telefonnummer
- Abholort und Abholdatum mit Uhrzeit
- Ziel der Fahrt (ggf. mit Termin-Nennung)
- Rückfahrt mit Uhrzeit

Ihr Bürgerbus-Team

**Beratung für Versicherte der Deutschen
Rentenversicherung Bund und
Regionaler Versicherungsträger**

**Rentanträge · Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente ·
Kontenklärung**

durch den ehrenamtlichen Versicherungsberater der Deutschen
Rentenversicherung Bund.

Für den gesamten Landkreis Fürth:
Mario Jahn, Tannenstr. 9, 90556 Seukendorf
Terminabsprache bitte unter 0911-7539695 oder 0170-3266436

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



**Goldene Hochzeit feierten
die Eheleute Maria und
Anton Dechan.** 1. Bürger-
meisterin Sarah Höfler be-
suchte das Jubelpaar und
überbrachte die Glückwün-
sche sowie einen Präsent-
korb des Marktes Cadolzburg.
Das Jubelpaar kann
auf fünf Jahrzehnte eines

ereignisreichen gemeinsamen Lebens zurückblicken. Grund genug um Rück-
schau zu halten und Bilanz zu ziehen. Für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Mühlenerlebnis Franken

**CADOLZBURG (EB) Bis vor wenigen Jahren prägten sie das Landschafts-
bild und drängten sich oft dicht an Fließgewässern entlang.** Sie ge-



hörten zu den wich-
tigsten technischen
Errungenschaften der
Menschheit. Als Ham-
merschmiede, beim
Zuschneiden von Holz
oder beim Mahlen von
Getreide ersetzten sie
Muskulatur durch
Wind- oder Wasser-
kraft.

Sie sind selten ge-
worden. Oft weist nur
noch der Name oder
ein Verkehrszeichen
auf sie hin. In wenigen

Jahren gehören sie der Vergangenheit an und sind in Vergessenheit geraten.
Welche wirtschaftliche Bedeutung hatten sie für die Region? Wann und warum
begann das Mühlensterben und was wurde aus den zahlreichen historischen
Mühlen? Antworten auf alle diese Fragen und noch viel mehr liefert die Wan-
derausstellung „Mühlenerlebnis Mittelfranken“, die in Zusammenarbeit mit
weiteren lokalen Aktionsgruppen des Leader-Kooperationsprojekts entstand
und derzeit im Landkreis Fürth unterwegs ist. Stationen sind u. a. Langen-
zenn und Zirndorf. Noch bis 11. Februar 2026 ist sie im Historischen Museum
Cadolzburg zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Sie wurde von Angela
Unterburger ergänzt durch Beiträge zu den Mühlen im Farnbachgrund und
Objekten aus der Schwadernmühle bei Cadolzburg, die dem Heimatverein
Cadolzburg als Schenkung von Frau Christa Jahn, geb. Maier übergeben
wurden. Diese weisen nicht nur in die Zeit vor 1900, sondern auch bis in die
Mitte des 20. Jahrhunderts. Über die anderen Mühlen am Farnbach findet

sich wenig in der Literatur, sodass nur mithilfe der Familien der Mühlen in
Gonnernsdorf, Greimersdorf und der Erzleitenmühle Wissenswertes zusam-
mengetragen werden konnte. Frau Elisabeth Kleinlein von der Mühle in
Greimersdorf spendete ebenfalls ein Ausstellungsstück. Eine Besonderheit
sind die Informationen zu Melberei und Mühlenarzt der Familie Volland/
Schöner in Cadolzburg. Irmgard Brückner vom Heimatverein betreibt viel
Familienforschung und unterstützte beim Entziffern alter Schriften.
Weitere Quellen waren die Veröffentlichungen von Valentin Fürstnhöfer,
Helmut Mahr, Hans-Werner Kress und Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert.
Mitglieder der Depotgruppe des Heimatvereins Cadolzburg sicherten nicht
nur die unterschiedlichsten Objekte der Schwadernmühle, sondern konzipierten
in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Historischen Museums Susanne
Wagner-Arenz auch die Schau in den Vitrinen.

Mit den Ausstellungstürmen der Wanderausstellung Mühlenerlebnis Mittel-
franken entstanden sehenswerte Einblicke in heute fast vergessene Mühlen,
die über Jahrhunderte zum Bild Mittelfrankens gehörten.

Regionale Produkte stehen im Mittelpunkt

**CADOLZBURG Im Austausch mit lokalen Betrieben besuchte 1. Bürgermei-
sterin Sarah Höfler im Sommer den Lindenhof im Steinbacher Ortsteil
und besichtigte den Familienbetrieb Paulus.**

Der Lindenhof setzt
mit seinem Hofladen
auf regionale und
saisonale Produkte
– vom frischen Obst
und Gemüse über
Salate, Kräuter und
saisonale Spezialitäten
wie Beeren oder
Kürbisse bis hin zu
Fleisch, Wurst, Ge-
flügel, Milchproduk-
ten, Backwaren, Ho-
nig, Trockenwaren,
Pflanzen und Christ-
bäumen. Für Einkäufe



außerhalb der Öffnungszeiten steht zudem ein Verkaufsautomat bereit. Jedes
Familienmitglied hat seine Aufgabe: Mutter und Tochter kümmern sich um
den Hofladen, die Schwiegertochter versorgt die Tiere, während die Männer
vor allem für die Tierhaltung, den Hof und den Christbaumverkauf zuständig
sind. So funktioniert der Betrieb gut – alle ziehen an einem Strang.

Die Tiere werden artgerecht gehalten und größtenteils mit eigenem Futter
versorgt. Wichtig ist der Familie auch Transparenz: Die Kundschaft soll genau
wissen, woher die Produkte kommen und wie sie hergestellt werden. Im
Gespräch mit der Familie Paulus wurde auch deutlich, dass der Betrieb vor
Herausforderungen steht – etwa durch den wachsenden Druck der Super-
märkte und das veränderte Einkaufsverhalten vieler Menschen. Dennoch
bleibt die Familie Paulus mit großem Engagement und immer wieder neuen
Ideen dabei und setzt sich dafür ein, dass Regionalität und Saisonalität in
Steinbach weiterhin bewusst gelebt werden. Der Lindenhof steht damit für
viele kleine Betriebe in der Region, die mit Leidenschaft und Verantwortung
für Mensch, Tier und Natur arbeiten und auf regionale Wertschöpfung sowie
persönliche Beziehungen zwischen Erzeugern und Kunden setzen.

3C

competence center cadolzburg

IHRE PROFIS VOR ORT BIETEN AN:

Scannen & Termin vereinbaren!

Classic Car Cadolzburg Kfz-Meisterbetrieb Jordan

Aufbau, Wartung und Pflege
ihres Young- und Oldtimers,
Kfz-Inspektionen und Reparaturen,
Wartungsarbeiten am Fahrzeug
Tel. 09103-713033
fahrzeug-jordan.de



Sattlerei Löbl

Sattlereiarbeiten für Auto,
Motorrad und Pferd
Tel. 09103-7907415
sattlerei-loessl.de



WS-Autopflege

Smart Repair, Aufbereitung,
Fahrzeugpflege, Autoglas-
Service und Lackierung
Tel. 09103-7134834
ws-autopflege.de



Medieneckert

Kfz-Beschriftungen,
Lackschutz, Scheibentönungen,
Banner, Plakate & Schilder
Tel. 09103-797950
medieneckert.de



Schwadmühlstraße 5 · 90556 Cadolzburg

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

CADOLZBURG

So.	9. Nov.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
Mi.	12. Nov.	19.00 Uhr	Frauenkreis Cadolzburg, „Die Großmutter von Jesus“, mit Pfarrer i.R. Michael Büttner
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Sa.	15. Nov.	14.00 Uhr	Familienausflug ins Bibelmuseum in Nürnberg mit familiengerechter Führung, Pfarrer Lukas Borchardt
So.	16. Nov.	10.30 Uhr	Familienkirche mit Pfarrer Lukas Borchardt und Team, 10.10 Uhr, Ankommen
		18.00 Uhr	Segnungsgottesdienst in der Burgkapelle
Mi.	19. Nov.	8 – 14 Uhr	Kinderbibeltag „Wir bauen etwas Großes“ im evang. Gemeindehaus mit Pfarrer Lukas Borchardt und Team
Sa.	22. Nov.	14.00 Uhr	Gottesdienst der Lebenshilfe in St. Otto
		17.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit den Konfi3-Kindern, Pfarrer Miertschischk
So.	23. Nov.	14.00 Uhr	Gedenkstunde der Verstorbenen in der Friedhofskapelle mit Pfarrerin Johanna Robledo

Die Cadolzbürger Minis treffen sich jeden jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg. Der Chor Carmina Nova probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg.

WACHENDORF

So.	9. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Büttner
Mo.	10. Nov.	19.00 Uhr	Frauenkreis Wachendorf, Gedanken über das Beten
So.	16. Nov.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
So.	19. Nov.	19.00 Uhr	Gottesdienst zu Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Miertschischk
So.	23. Nov.	10.30 Uhr	SonntagHoch3-message_musik_miteinander, Gottesdienst in freier Form
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe der LKG

jeden Do.

ZAUTENDORF

Do.	13. Nov.	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Sa.	22. Nov.	14.00 Uhr	Geburtstagskaffee Zautendorf in der Gaststätte „Zu den drei Linden“ mit Pfarrer Miertschischk
Sa.	23. Nov.	9.15 Uhr	Gedenkstunde der Verstorbenen mit Pfarrer Miertschischk
jeden Mo.		19.45 Uhr	Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43, Internet: www.cadolzburg-katholisch.de · E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

So.	9. Nov.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
		17.00 Uhr	Kirchenkonzert Musikkapelle Cadolzburg
Di.	11. Nov.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		14.00 Uhr	Seniorenachmittag im kleinen Pfarrsaal
Sa.	15. Nov.	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So.	16. Nov.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di.	18. Nov.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	22. Nov.	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So.	23. Nov.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Band „Himmelleicht“ Vorstellung der Kommunionkinder

KulturHerbst

Die Reihe „Kultur im Bürgerhaus“ wird fortgesetzt. Aus gesundheitlichen Gründen ergab sich am 15. November ein Programmwechsel. Freuen Sie sich am 15. November auf das „Duo Derksen und Lange – Family & Friends“ mit seinen ausgewählten musikalischen Perlen für beste Stimmung. Sa., 15. November 2025 / um 19.30 Uhr / Bürgerhaus: DUO DERKSEN UND LANGE Family & Friends – Perlen der Rock und Pop-Musik. Fr., 21. November 2025 / um 19.30 Uhr / Bürgerhaus: CANDLE-

LIGHT CAROLS – Eine Atempause im Alltag mit Gospel und Spirituals. Sa., 22. November 2025 / um 19.30

Uhr / Bürgerhaus: BEAUJOLAIS-ABEND mit der Band „Week-over“. Der freie Eintritt ermöglicht Kultur

Werden Sie Schülercoach!

Stiftung Der Schülercoach
Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche
www.der-schuelercoach.de



NATÜRLICH IN STEIN

Handwerkliche Qualitätsarbeit

- Entwurf u. Gestaltung von Grabanlagen
- Renovierungen u. Nachbeschriftungen
- Treppen u. Böden
- Fensterbänke

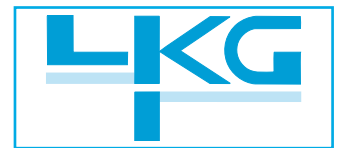
Wir sind Ihr Ansprechpartner für maßgeschneiderte Arbeiten aus Naturstein. Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Ideen in Stein umsetzen.

GRABMALE-IGL.DE

GRABMALE IGL GMBH
Thomas Igl
Steinmetzmeister,
staatl. geprüfter Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn
Tel.: 09101 - 2976
grabmale-igl@t-online.de

für Jedermann. Wir freuen uns über eine unterstützende Spende nach der Veranstaltung.

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen der LKG Cadolzburg im evang. Gemeindehaus in Wachendorf, Ringstr. 35 am Sonntag, den 16. November 2025 um 18.00 Uhr zum Abendgottesdienst und am Mittwoch, den 19. November 2025 um 19.00 Uhr zum Gottesdienst am Buß- und Betttag. Für Anfragen und Beratung (auch wegen Mitfahr-Gelegenheiten) steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel. 8366.

Wir entlasten pflegende Angehörige

Gut versorgt...

TAGESPFLEGE
am
HORNEBERSPARK

EINLADUNG zum
FREITAGS-
SCHNUPPERKAFFEE

für interessierte Senioren
und Seniorinnen
jeden Freitag
von 14.00-16.00 Uhr
Kaffee und Kuchen frei

Tagespflege am Horneberspark
Obere Bahnhofstraße 6a
90556 Cadolzburg

Bitte telefonisch anmelden
unter:
Tel. 09103-71 44 942

Medieneckert
DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK

Plakate für ihre
Veranstaltung?
DIN A1, DIN A2, etc...

Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Traueranzeigen
Danksagungen
versch. Motive

Medieneckert
DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK
Schwadmühlstr. 5
90556 Cadolzburg
Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem
Anzeigenwunsch persönlich.

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

„Opa liebte den Wald.
Wir haben ihn unter einem Baum bestattet.“

FORSTMEIER Bestattungen
Friedrich-Ebert-Straße 11 • 90766 Fürth
beratung@bestattungen-forstmeier.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
90556 Cadolzburg: 09103.57 38

24/7
365
Tage

STELLENMARKT

Putzhilfe für Privathaushalt in Veitsbronn gesucht. 2-3 Std. wöchentlich. Tel. 0172-8918740

Music and Groove, Prof. Unterr. für Drums, Gitarre, Bass, Keyboard, Klavier, Saxophon u. Gesang
Tel. 0911-9719610 o. 0179-2069511

Frische Kartoffeln in Roßendorf
Lieferung möglich
Tel.: 09103/2114

Wer hat Lust auf einen Malkurs?
„Kreatives Malen“
Alle 2 Wochen an einem Vormittag.
Näheres unter 09103-712434.
Vorkenntnisse nicht nötig.

IMMOBILIEN

Cadolzburg, EFH, Bj. 1985, 4 Zi., Wfl. 151 m², Grdst. 764 m², EBK, sehr gepf., WP, EnKl. B, KP 679.000 € zzgl. 3,57 % Court., **Dahler Immobilien**, 09131/6877880

Garagenstellplatz in Cadolzburg ab sofort frei. Tel. 0172-5844387

Handwerker- & Malerarbeiten innen und außen!

Reinigung von Pflaster, Gehweg, Garageneinfahrt u. kl. Reparaturen im Haushalt, Gartenpflege und Außenarbeiten, Reparatur von Balkon-Terrasse-Garage. Hausmeisterdienst Sebastian Rduch
Tel. 0160-91644159

Kosmetikinstitut Gabriela -
Lassen Sie sich verwöhnen...
Am Marktplatz 16 -
Eingang Löffelholzstraße
Halbpreisaktion jede
1. Woche im Monat
Tel. 0176-61405917

Erfahrene Goldschmiedin
bietet Reparaturen Ihrer
Lieblingsstücke, Umarbeitungen
und Neuanfertigungen.
Tel. 09103/6837654
Goldschmiedin.sr@posteo.de

Türen, Tore und Garagentore
von namhaften Herstellern.
Einbau, Wartung, Pflege, Ausbau u.
Entsorgung der Altanlagen.
Z-A-L Dienstleistungen, F. Hensel, Tel. 0173-7635603, Cadolzburg

www.energie-der-edelsteine.de
Beratung, Gespräche, Verkauf

Baumfällarbeiten, Hecken-
schnitt, Gartenarbeiten,
J.Vlach, 0175 - 52 31 9 58

Die alternative Physiopraxis

Pers. patientenspezifischer Behandlungsansatz

Physiopraxis

Doris Schweizer

Physiotherapie
Vojtathérapie
Bobaththerapie
Lymphdrainagen
Skoliotherapie



Mo-Fr 8 – 19 Uhr
Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung
auch Hausbesuche
Telefon 09103 / 78 23

Fachpraxis für Kindertherapie

www.physiotherapie-cadolzburg.com

Suchen Austräger m/w/d für „Cadolzburg info“ und Werbung

Gerne Jugendliche ab 14 J.,
Studenten, Rentner, etc.
Bei Interesse melden bei:
Armin Diehl Werbung, E-Mail:
derbringer@armindiehl-werbung.
de oder WhatsApp 0179-420 97 40;
Tel. 0911-5195753.

**SCHÖNER
HEIZÖL**

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

Hast du
BOCK?
Komm zu **UNS!**



Bäckereiverkäufer m/w/d in Vollzeit / in Teilzeit
in Cadolzburg / in Wachendorf

Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf DICH!

Quereinsteiger **lich Willkommen**

Blitzschnell bewerben:

www.go-greller.de

Bewerbungen per Post:

Bäckerei Greller OHG

Fürther Straße 27a

90587 Veitsbronn

per E-Mail: bewerbung@greller.info

Telefon: 0911/881885-62



Scannen & bewerben

**...Ihr
Bäcker
greller**
...entzick gut

Sturm Immobilien

- seit 2001 -

Ihr Ansprechpartner: **Wolfgang Sturm**

Tel.: 0911 211 062 98

immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur
Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie
über den gesamten Verkaufsprozess.



FRITZ HOFBECK
Kartoffel & Zwiebel

Wir, die Fritz Hofbeck GmbH, besetzen zum nächst möglichen
Zeitpunkt folgende Stellen am Standort Seubersdorf/Dietenhofen:

- Lagermitarbeiter / Sortierer / Einpacker
(w/m/d) in Voll- / Teilzeit
- Staplerfahrer (w/m/d) in Voll- / Teilzeit
- Betriebsmechaniker (w/m/d) in Voll- / Teilzeit
- Kaufm. Angestellter (w/m/d) in Voll- / Teilzeit

Bei Interesse können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Unsere Kontaktdaten:

Fritz Hofbeck GmbH | Telefon: 09105 997917

Seubersdorf 32

E-Mail Adresse: info@fritzhofbeck.de

90599 Dietenhofen

Internetseite: www.fritzhofbeck.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mittwoch, 12. Nov. 2025 · Verteilung: ab Samstag, 22. Nov. 2025

Impressum Herausgeber: Medien Eckert, Schwadernmühlstr. 5, 90556 Cadolzburg
Tel. 09103-8182 · info@medieneckert.de · www.medieneckert.de
Es gelten die aktuellen Anzeigenpreise der Mediadaten auf „www.medieneckert.de“.
Verteilung: Alle 14 Tage kostenlos an die Haushalte der Marktgemeinde Cadolzburg und
in Ammerndorf sowie Seukendorf/Hiltmannsdorf.
Diehl Werbung, Tel. 08000-444477, www.armindiehl-werbung.de

Mit Namen gekennzeichnete Berichte, Anzeigen o.ä. geben die Meinung des Verfassers wieder.
Für evtl. Satz-/Druckfehler wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Rechte Dritter
an überlassenen Texten und Bildern wird nicht übernommen. Desweiteren ist eine Haftung beim
Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen bei eingereichten Texten und Bildern (von Vereinen,
Einrichtungen etc.) ausgeschlossen. Leserbriefe können kostenpflichtig abgedruckt werden.
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg

Gute Stimmung beim fränkischen Oktoberfest

CADOLZBURG Der VdK Cadolzburg lud ein und Viele kamen, weil sie wussten, es wird ein gemütlicher Abend. Das „Gehstegnbatalion“ war in glänzen-



der Spiellaune und brachte den gesamten Abend immer wieder Paare auf die kleine Tanzfläche. Eine gute Bewegungstherapie als Vorbereitung für das große Buffet, das alle Fränkischen Spezialitäten aufbot. Das liebevoll zusammengestellte Speisenangebot von Christa List fand großen Anklang, so dass die Gäste eine gute Unterlage für den Frankenwein und das Bier aus Bruckberg hatten.

Dann kam etwas für „die richtigen alten Sporcher“. Nachtwächter Dieter „Jimmy“ Marx machte mit dem Publikum einen theoretischen Spaziergang im Jahre 1930 zu den damals noch bestehenden Wirtshäusern und kleinen Hausbrauereien. Entlang der Hindenburgstraße, im Volksmund gern als „Baamgaas“ genannt, über die Nürnberger Straße bis zum Bauhof und zurück über den Marktplatz. Ein Rechenkünstler warf ein, dass ja bald auf 100 Einwohnern eine Wirtschaft kam. Das lag auch daran, dass Cadolzburg zu dieser Zeit ein Naherholungsort war. An den Wochenenden der „Cadolzbürger Bloih“ kamen bis zu 25.000 Besucher mit dem „Moggerla“ aus Fürth und Nürnberg zu uns. Die blühenden großen Obstgärten, die alte Burg und der Aussichtsturm waren noch richtige Attraktionen. Diese Zeit wird auch in der zweiten Strophe des Cadolzburg Liedes beschrieben, dass das „Gehstegnbatalion“ nach dem Vortrag gleich anstimmte. Mit schmissigen Weisen und guten Speisen ließen die zahlreichen Besucher den Abend ausklingen. Und immer wieder hörte man von den Gästen auf dem Nachhauseweg „Schee wors, nextes Joahr kummä widdä!“ Und Alles ganz ohne „Ein Prosit der Gemütlichkeit“.

Weihnachtsdeko für einen guten Zweck

Bald ist Weihnachten! Ist Ihre Wohnung schon schön geschmückt? Wenn nicht, gibt es Gelegenheit, weihnachtliche Dekorationen zu kaufen am Mittwoch, den 12. November 2025 um 14.00 Uhr in der Cafeteria der AWO-Seniorenresidenz in Egersdorf, Am Gemeindeholz 15. Der Erlös geht ohne Abzüge als Spende für einen guten Zweck. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fritzsche Elektro

fachgerecht und kompetent



Der Fachbetrieb für Photovoltaikanlagen, Elektro- und Informationstechnologie im Fürther Landkreis.



Fritzsche Elektro - Elektro Schmidt
Geschäftsführer Klaus Fritzsche
Brunnenstr. 4 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103-8286 · Mobil: 0171-3468699
info@fritzsche-elektro · www.fritzsche-elektro.de

Fachbetrieb der Innung für Elektro- und Informationstechnik Nürnberg - Fürth

Unterwegs mit dem Heimatverein

CADOLZBURG (EB) Gemeinsam mit der VHS veranstaltete der Heimatverein Cadolzburg und Umgebung e. V. am 5. Oktober eine Tagestour in die ehemalige Reichsstadt Dinkelsbühl. Dort an einem der Schauplätze des Drei-



ßigjährigen Kriege in unserer Umgebung besuchte man das Stadtmuseum, das Haus der Geschichte, in dem es vieles zur Geschichte der Stadt – auch außerhalb des Kriegsgeschehens – zu sehen und zu hören gab. Nach einer anschließenden Stärkung in einem typischen fränkischen Traditionslokal ging es am Nachmittag auf Erkundung der Stadt bei einer weiteren ausführlichen und detaillierten Führung. Bevor man auf eigene Faust durch den Trubel des an diesem Erntedanksonntag ebenfalls stattgefundenen Ursula-Jahrmarkts bummeln konnte, stand noch ein Kaffeetrinken auf dem Plan. Das konnte jeder aus der Gruppe handhaben wie er oder sie es wollte. Viele besuchten daher auch das Dinkelsbühler Münster St. Georg, einen beeindruckenden Kirchenbau mitten in der Altstadt. Auch wenn das Wetter wiederholt Kapriolen schlug, kaum dass man den Schirm offen hatte, verzog sich der Schauer wieder, aber flugs war er auch wieder da, war es Dank der Organisation von Brunhild Holst und Franz Krämer eine gelungene Tagesfahrt.



„Mia woan scho' immer bei die Burger.“

Margarete H.
aus Cadolzburg

BESTATTUNGEN BURGER

INHABERGEFÜHRT | FAMILIENBETRIEB | ECHT FRÄNKISCH | 1925 GEGRÜNDET
Schwabacher Str. 95 - 97 | Fürth | 0911 7230390 | info@bestattungen-burger.de

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15
TELEFON 09104 575
www.speer-info.de

SPEER

METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN ■ GLASHAUS

WINTERGARTEN

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.



GLASHAUS

Die Feuerwehr Cadolzburg besuchte Karlstadt

CADOLZBURG Unser diesjähriger Vereinsausflug ging nach Karlstadt am Main mit einer Weinprobe und einer besonderen Stadtführung.

Nachdem wir um 13.00 Uhr mit dem Bus von Cadolzburg über Würzburg in Karlstadt um 15.00 Uhr angekommen waren, ging es sofort beim Weinbau Frank mit einer zünftigen Weinprobe los. Dort wurde uns sehr aufschlussreich erklärt, wie es über den Weinanbau, der Weinlese, dem Keltern und Heran-



reifen zum erlesenen Endprodukt kommt. Dabei wurde uns reichlich Wein von verschiedene Sorten wie Federweißer, Secco, Rot- und Weißwein sowie eine zünftige Winzerbrotzeit gereicht, was von allen begeistert angenommen wurde. Um 17.00 Uhr ging es dann weiter mit einer Altstadtführung der ganz besonderen Art: Hermann und Hermine, bekannt vom Veitshöchheimer

Frankenfäsching, führten uns mit amüsanten Unterhaltung, Witz und Charme, trockenem Humor und fränkischem Dialekt durch die Gassen der Stadt. Nach dieser lustigen, witzigen und aufschlussreichen Führung, an der wir sehr viel über das mittelalterliche, historische Städtchen Karlstadt (Karst) erfahren hatten, mussten wir uns natürlich im altfränkischen Gasthaus Femelbauer bei deftigem Abendessen und guten Getränken wieder etwas stärken. Nach guter Laune, gesättigt von Speis und Trank, konnten wir gelassen und voller Zufriedenheit die Heimreise nach Cadolzburg antreten, wo wir dann um 23.30 Uhr ohne irgendwelche Ausfälle ankamen. Nach diesem herrlichen Tag herrschte die allgemeine Meinung vor, dass wir im nächsten Jahr wieder einen Ausflug machen sollten!

Feuerwehr Cadolzburg, Jimmy

Neuaufgabe eines grandios gelungenen Konzerts

Martin Kälberer kommt wieder nach Cadolzburg. Nach der großartigen Konzertresonanz zu seinem Solo-Konzert „Resonance“ diesen September in der Burg gibt es im kommenden Jahr ein Wiedersehen und -hören. Der Klangkünstler aus dem Chiemgau ist nicht nur für seine Sammlung ausgefallener Instrumente bekannt. Er sammelt auch ungewöhnliche Orte, an denen er auftritt. Und hier hat es ihm das „Neue Schloss“ in der Burg besonders angetan. Zusammen mit dem Lichtkünstler Gene Aichner, der auch schon bei der Premiere für die optische Umsetzung der Klangwelten sorgte, gibt es 2026 eine Neuaufgabe: Am Freitag, 18. September 2026 um 20.00 Uhr live auf der Cadolzburg. Preis: 55,00 €, inkl. 1 Glas Prosecco pro Ticket. **Der Vorverkauf startet ab dem 15. November 2025.** Vorverkaufsstellen: Calibri Buchcafé - Janas Buchhandlung, Marktplatz 10, 90556 Cadolzburg, Franken Ticket Fürth - Schwabacher Straße 15, 90762 Fürth.

Einladung zur Aufstellungsversammlung der BfC

Wir laden alle Unterstützer, Anhänger und Mitglieder der „Bürger für Cadolzburg e.V.“ zur Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahl in Cadolzburg am 8. März 2026 ein. Die Versammlung findet am 15. November 2025 um 17.00 Uhr, Gasthaus „Zum Grünen Tal“, Seckendorfer Hauptstraße 13 in Seckendorf statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der Versammlungsleitung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
4. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Liste der BfC
5. Wahl eines Beauftragten und eines Stellvertreters für den Wahlvorschlag
6. Wünsche und Anregungen

Die Vorsitzenden Benjamin Zeeh und Sarah Höfler





FESTIVO 2025 – unser Kaffee für genussvolle Festtage!

www.espressone.de

CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

Weihnachten ist, wenn das Herz nach Hause kommt.

Herz

nach Hause kommt.

Herz

nach Hause kommt.



SÜSSE ANGEBOTE FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES.



FAIRTRADE-KAKAO
MIT MENGENAUSGLEICH.
FAIRTRADE-DEUTSCHLAND.DE/SIEGEL

HAUPTSAISON
(NOVEMBER/DEZEMBER UND 6 WOCHEN VOR OSTERN)
MO - MI 10 - 15 UHR | DO + FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 13 UHR

NEBENSAISON
MO - MI + FR 10 - 15 UHR | DO 10 - 18 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE

JHV des Deutsch-Französischen Freundschaftskreises

Der Deutsch-Französische Freundschaftskreis Cadolzburg e.V. lädt alle seine Mitglieder sowie interessierte Nicht-Mitglieder herzlich zur **Jahreshauptversammlung 2025** ein. Die Sitzung findet am Freitag, den 5. Dezember um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur Friedenseiche“ in Cadolzburg (großer Saal) statt. Wir werden Sie über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres informieren sowie einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen geben. Weiterhin stehen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche haben, so melden Sie sich bitte bei unserer Vorsitzenden Elizabeth Eder. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



SIE SUCHEN EINEN PFLEGEDIENST?

Unser Pflegedienst mit Sitz in **Cadolzburg** ist rund um eine professionelle Betreuung für Sie da.

Haben Sie Fragen? Gerne würden wir uns mit einem Telefonat und Beratungstermin bei Ihnen vorstellen.

ZULASSUNG FÜR ALLE KASSEN! TEL. 09103 7908851

Pflegedienst MorgenSonne · Tel. 09103 7908851 · Cadolzburg
info@pflegedienst-morgensonne.de · www.pflegedienst-morgensonne.de